



Ev.-luth. Kirchengemeinde  
**TRINITATIS**  
— in Salzgitter Bad —

# einerfüralle

MÄRZ BIS JUNI 2026



## einerfüralle

**Ausgabe 48**

20. März bis 20. Juni 2026

■ **HERAUSGEBER**

Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde TRINITATIS in Salzgitter Bad

■ **DRUCK**

Gemeindebriefdruckerei  
29393 Groß Oesingen

■ **LAYOUT**

Astrid Schäfer, Salzgitter  
wa.schaefer@freenet.de

■ **ANZEIGENREDAKTION**

Birgit Holst, Salzgitter  
birgit.holst@t-online.de  
Ulrike Schaare, Salzgitter  
schaarike@web.de

■ **REDAKTIONSSCHLUSS**

für die nächste Ausgabe: 15.06.2026

■ **AUFLAGE**

7200 Exemplare  
zur kostenlosen Verteilung

■ **WICHTIGE TELEFONNUMMERN**

**Telefonseelsorge (Tag und Nacht)**

0800 - 1 11 01 11

**Salto Suchthilfe**

Friedrich Ebert Str. 57  
38259 Salzgitter  
05341 / 1 88 59 75  
www.suchthilfe-salzgitter.de

**Evangelische Ehe- und Lebensberatung**

Kattowitzer Str. 225  
38226 Salzgitter  
05341 / 8 36 33 - 10

**Diakonie-Nachbarschaftshilfe**

St. Andreas Weg 2  
38226 Salzgitter  
05341 / 8888-17 oder 8888-0

**Stadtteiltreff NOW**

Martin Luther Platz 1-2  
38259 Salzgitter  
05341 / 1 89 94 31  
05341 / 1 88 67 32  
www.now-stadtteiltreff.de

**Hospiz Initiative Salzgitter e.V. Kinder- und Jugend Trauerarbeit**

„Regenbogenweg“  
Swindonstr. 111  
38226 Salzgitter  
Telefon 05341 / 90 26 112  
Fax 05341 / 22 67 878  
www.hospiz-initiative-salzgitter.de

**Zentrale Anlaufstelle.help**

für Betroffene sexualisierter Gewalt  
in der ev. Kirche und Diakonie  
E-Mail zentrale@anlaufstelle.help  
Telefon 0800 / 50 40 112

**Grußwort** **03**

**„Siehe, ich mache alles neu!“** **04**

„Siehe, ich mache alles neu!“ S.04 / Die Kirche muss im Feed bleiben S.05 /  
Strukturreform in der Landeskirche Braunschweig S.06 / Neue Lieder wollen wir singen S.07 /  
Alle Knospen blühen auf ... S.07

**Gottesdienste** **08**

**Freud und Leid** **10**

**Allgemeine Gemeindeveranstaltungen** **11**

Ein herzliches Dankeschön für das vielfältige Adventsprogramm S.11 /  
Gemeinsames Christbaumschmücken S.11 / Sag beim Abschied leise servus, adieu ... S.12 /  
ACM Demofahrt S.12 / Umbrüche in Trinitatis S.14 / Kirchkaffee S.14 /  
Unser Gemeindebrief EfA braucht Unterstützung! S.14 / Ökum. Pfingstgottesdienst S.15 /  
Burgstraßenfest S.15 / Altstadtfest S.15 / Skatgruppe übergibt Spende S.16 /  
„Regenbogenweg“ der Hospiz-Initiative S.16 / Neujahrsempfang für Gitter und Hohenrode S.17 /  
„Aktion Weihnachtsbaum“ in Gitter S.17 / Die Gruppe Miteinander erhält Geldspende S.18 /  
Das Geburtstagskaffee S.19 / Frühjahrsputz in Groß Mahner S.20 / Offene Kirche S.20 /  
Die Mütterinitiative\_szbad informiert S.21 / Gemeinsam nähen, Freude schenken S.21

**Kinder** **23**

Oma - Opa - Tag in der Kita Hubertusstraße S.23 / Kinderkirche in Groß Mahner S.23 /  
Familienbegegnungshaus Rasselbande S.24 / Kita am Blütenweg S.26

**Konfa** **28**

Konfirmation in der Heiligen Dreifaltigkeit S.28 / Konfirmation in der Martin-Luther-Kirche S.30 /  
Neuer Konfirmandenjahrgang startet S.31 /

**Ev. Jugend** **32**

**Frauenhilfe** **36**

Frauenhilfe Hl. Dreifaltigkeit S.36 / Frauenhilfe St. Mariae-Jakobi S.37 /  
Frauenhilfe Groß Mahner S.37 / Frauenhilfe Gitter und Hohenrode S.38 /

**Senioren** **40**

**Musik** **43**

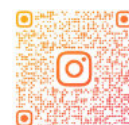
Ruhestand Stefan Schmidt S. 43 / Gitarrenkreis für alle „Wiedereinsteiger“ S.43 /  
Konzert des Ensembles Barock\_Plus S.43 / Posaunenchor Gitter S.44 /  
Zehnjähriges Jubiläum Pia-Cécile Kühne S.46 / Musikalische Termine S.48 /

**Ökumene** **50**

Weltgebetstag 2026 S.50 / Pfingstnovene S.51

**Termine** **52**

**Anzusprechende** **54**



@TRINITATIS\_SZ\_BAD





## Liebe Leser\*innen,

jedes Jahr gibt es einen Text aus der Bibel als Jahreslosung. Sie kann uns durch das Jahr begleiten. In diesem Jahr steht sie im Buch der Offenbarung: **„Siehe, ich mache alles neu!“**

Ich höre diese Worte mit gemischten Gefühlen. Denn Veränderungen nehme ich nicht immer gern an. Ich mag Routinen. Sie geben mir Verlässlichkeit. Ich bin gern selbstbestimmt und möchte bei Veränderungsprozessen angemessen mitwirken dürfen und können. Außerdem ist mir der Teilhabeaspekt wichtig, so dass Menschen, die von Veränderung maßgeblich betroffen sind, auch schon vorab zu beteiligen sind. Je größer die Gruppe, desto komplexer das Ganze. Zur Zeit sehen wir das ja in der kirchlichen Strukturdebatte. Alle gewählten und berufenen Gremien arbeiten und ringen nach Lösungen. Und doch können getroffene Kompromisse, Mißfallen auslösen.

**„Siehe, ich mache alles neu!“** Das kann sehr bedrohlich auf mich wirken, wenn mir das Vertraute lieb geworden ist und ich es genauso behalten möchte, wie ich es kenne. Dann macht sie sich bemerkbar, die Angst vor Veränderungen. Ich höre sie, wenn Menschen in den Blick nehmen müssen, ihr Haus / ihre Wohnung aufzugeben, um in ein betreutes Umfeld zu ziehen. Ich höre sie, von Menschen, die mit Krankheiten ringen.

**„Siehe, ich mache alles neu!“** ist aber auch eine Verheißung. Im Buch der Offenbarung spricht sie Gott. Angesichts der Weltpolitik und den persönlichen Herausforderungen, ist es eine Entlastung, sich nicht für alles verantwortlich zu machen oder fühlen zu müssen. Mit der Jahreslosung sind weiter Trostworte verbunden: **„Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein.“**

Der Seher Johannes zeichnet in seiner Vision eine Stadt, die Schutz bietet. Die Menschen wohnen ganz nah bei Gott. Die alte Welt mit all dem Unrecht, der Einsamkeit, der Gewalt verschwindet und wird verwandelt. Veränderungen, die meine Situation verbessern, begrüße ich. Statt dem Streben nach dem eigenen Vorteil, Ausbeutung der Umwelt oder kriegerische Handlungen, sichtbarer Frieden und solidarische Gemeinschaft. Dass das möglich bleibt, dazu braucht es Menschen, die diese Hoffnung aussprechen, daran festhalten und sich dafür einsetzen. Menschen, die all dem, was dem Leben schadet ein „Dennoch“ entgegen halten. „Hoffnungstrotzig“ nennt man diese Eigenschaft.

**„Siehe, ich mache alles neu!“** Das ist auch ein sehr existentieller Satz. Dort, wo Menschen an ihre Grenzen kommen, wo der Tod das Leben, das wir kennen, beendet, schafft er eine Perspektive über uns hinaus. Bettet uns ein in einen größeren Zusammenhang.

**„Siehe, ich mache alles neu!“** Wie ergeht es Ihnen mit diesem biblischen Wort? Mißfallen, Hoffnung oder Trost?

Ich wünsche Ihnen, dass in Ihrem Leben Hoffnung sichtbar wächst und sie die Gemeinschaft der hoffnungstrotzigen Menschen bereichert.

Ihre Pfarrerin **Dagmar Janke**



Pfarrerin Dagmar Janke



## Gedanken zur Jahreslosung aus dem Buch der Offenbarung 21, 5:

### „Siehe, ich mache alles neu!“

Es ist nun schon eine ganze Reihe von Jahren her. Ich wartete am Bahnhof auf die Ankunft des Zuges, der meine Frau Andrea nach Hause brachte. Da sprach mich ein Mann an, der reichlich ungepflegt aussah, wie es eben nicht anders geht, wenn man auf der Straße lebt. Er kam auf mich zu und ich dachte, er wird Geld wollen. Aber er schaute mich fest an und fragte: „Glaubst du an Gott?“ Hmm, das fehlte mir gerade noch, aber ich entschied mich zu antworten und sagte: „Ja, ich glaube fest an Gott!“ Einen Moment Schweigen und dann sagte er: „Mensch, hast du es gut“, und drehte sich um und ging. Erwischt, ertappt mit meinen Vorurteilen, mein Blick auf diesen Mann hatte mich getäuscht. Ja, manchmal passieren einem Dinge, die sind so überraschend, das kann man sich nicht ausdenken. In diesem Fall war es mein Blick auf diesen Mann, der mir meine Meinung machte.

Wie oft wird mein Denken und auch Handeln durch meinen Blick, meine Perspektive, bestimmt. Da kommt für mich die Jahreslosung dieses Jahres aus dem Buch der Offenbarung ins Spiel: **Siehe, ich mache alles neu!** Ein Wort zieht mich in dieser Jahreslosung besonders in den Bann: „**Siehe.**“ So beginnt der Satz: „Siehe, ich mache alles neu.“ Nicht einfach: Ich mache alles neu. Sondern: Siehe! — Schau hin! Es ist, als würde Gott uns sanft anstupsen: „Guck doch mal. Schau an. Heb den Blick! Öffne die Augen! Nimm wahr. Sieh genau hin!“ Das „Siehe“ verändert die Haltung. „Siehe, ich verkündige euch große Freude“, sagt der Engel zu den Hirten in der Weihnachtswacht – und aus erstem Schreck wird großes freudiges Staunen. „Siehe, dein König kommt zu dir“, rief schon lange zuvor der Prophet Sacharja – und aus einer großen Vision wird Wahrheit. „Siehe, das ist Gottes Lamm“, sagt Johannes der Täufer über Jesus – und aus Glauben wird Lebenssinn. „Siehe, ich bin bei euch alle Tage, bis an der Welt Ende!“, sagt Jesus über sein Wirken – und aus dieser Zusage wird eine weltumspannende Mission. „Siehe!“ Schon ein einzelnes Wort stößt das Neue an und verändert alles.

Wenn ein Nachbar, mit dem man lange im Streit war, plötzlich grüßt. Wenn jemand, der sonst kaum redet, einem plötzlich erzählt, was ihn bewegt. Wenn jemand nach schwerer Zeit wieder lachen kann. Und oft beginnt Neues ganz leise. Nicht spektakulär, sondern mitten im Alltag. Wer hinschaut, entdeckt es: Lauter kleine Zeichen, die Gottes Handschrift tragen. Siehe!

„Siehe, ich mache alles neu.“ Und dann wird alles neu? Wie auf einer Zaubertafel, die ich als Kind hatte, wenn mit einem Wisch des Hebels das ganze vorherige Gekrickel weg ist und

ich noch mal neu anfangen kann mit meiner Zeichnung? In der Tat, das letzte Buch der Bibel, das Buch der Offenbarung, schaut weit in die Zukunft. Es erzählt von einer Welt, in der Gott alles neu und heil macht: Keine Tränen mehr, kein Schmerz, kein Leid. Das „Siehe“ lenkt den Blick schon heute darauf. Gott will Neues schaffen – mit uns. Kein Wisch und Weg – sondern: du bist mit dabei. Wie ein Gärtner, der den vorhandenen Boden lockert, damit Neues daraus besser wachsen kann. Wie im Frühling das alte Holz wieder ausschlägt. Oder wie jemand, der eine alte Bank abschleift, damit unter dem angesetzten Moos das warme, ursprüngliche Holz wieder sichtbar wird. Behutsam, liebevoll, schöpferisch führt Gott so auf den ursprünglich gedachten Zustand zurück, wenn wirklich alles gut ist, kein Streit mehr, keine Angst, Frieden. Darauf weist dieses „Siehe!“ hin. Siehe, was alles werden kann und werden will – mit Neugier, mit Fantasie, mit Mühe, mit Geduld, mit Offenheit und Liebe.

Es stimmt ja, vieles in dieser Welt ist düster. Im Kleinen und im Großen. Der Umgangston kann erschreckend rau sein, auf der Straße und im Internet. Die Gewalt gegen Menschen, die anders sind oder anders denken, nimmt zu. Und auch dies: Firmen bauen Arbeitsplätze ab. Viel zu viele Menschen leiden und sterben in den Kriegen unserer Zeit. Die Despoten setzen auf das Recht des Stärkeren. Die Schwachen verhungern. Die Meeresspiegel steigen. Und da mitten hinein sagt Gott: „Siehe, ich mache alles neu!“

Macht Gott die Welt neu? Kann 2026 alles neu werden? Sollen wir das wirklich glauben? Ja, bitte! Weil diese Jahreslosung durch krisenhafte Zeiten trägt und stets neu die Augen öffnet für die Geschichten der Hoffnung.

Siehe, ich mache alles neu! Jetzt. Und hier. Nicht nur im Jenseits. Siehe – schau hin! Ändere deinen Blick. Siehe – mit neuen Augen. Die Spuren des Guten sind doch längst in den Ritzen der Welt zu sehen! Und das Unmögliche wird möglich. Wer sagt denn, dass alles bleiben muss, wie es ist?

Dass alles ist, wie es scheint? Dass nicht alles auch besser und gut werden kann?

Also: öffnen wir unsere Augen für die Fundgrube der Möglichkeiten. So viel Gutes gibt es zu entdecken. So viele freundliche Menschen kennen zu lernen. Überall, wo wir leben und arbeiten und unterwegs sind. Es braucht nur den wachen Blick dafür. Stellen Sie sich mal vor, jeder würde seine guten Gaben in diese Gesellschaft einbringen! Ganz aktiv. So dass in diesem Land die Barmherzigkeit reichlich Platz nimmt. Und die Würde eines jeden Menschen sein unantastbares Recht be-

hält. So dass die Hassredner mit den kurzen Zündschnüren Hausverbot erhalten und die Leidenden getröstet werden. So dass es weder Tod, noch Geschrei, noch Schmerz mehr gibt.

Mich ermutigt die Jahreslosung, bei Gott in die Seh-Schule zu gehen. Ich will in diesem Jahr genauer hinsehen. Ich will den kleinen Neuanfängen trauen, im Alltag, in meinen Beziehungen, in Fragen und Zweifeln. Mit einem hoffnungsvollen Blick für das, was alles Gutes und Neues wachsen und werden kann. „Siehe – ich mache alles neu.“ Ein Wort wie ein Sonnenaufgang. Mitten in unserem Alltag ein Anstoß zum Sehen und Gesehenwerden, weil das jede Seele braucht. Hinsehen er-

möglicht so manche Neu-Entdeckung, sogar im Streit, gegen die Angst, für den Frieden. Dazu segne uns Gott mit offenen Augen, mit einem Herz voller Hoffnung und Mut und mit der Kraft, jeden Tag anzunehmen auf etwas gutes Neues hin.

Mit guten Segenswünschen,  
 Ihre und Eure Pfarrerin **Marlen Below**

## Die Kirche muss im Feed bleiben

### Aus dem Social-Media-Ausschuss der Kirchengemeinde



„Wir müssen die Kirche im Dorf lassen“ lautet ein altbekannter Ausspruch. Da digitale Räume heute immer mehr an Relevanz gewinnen, kann die Forderung „Die Kirche muss im Feed bleiben“ als gegenwärtige Entsprechung dazu verstanden werden.

Um auch diesen Weg zu den Menschen konsequent zu verfolgen, hat der Social-Media-Ausschuss der Kirchengemeinde eine zweitägige Fortbildung mit dem Online-Marketing-Unternehmen Social Spotlighters durchgeführt. Neben vielen informativen Elementen wurde im

Rahmen der Veranstaltung eine gemeinsame Bild- und Formensprache für zukünftige Veröffentlichungen erarbeitet und das Fotografieren und Texten, sowie der Umgang mit Designtools erprobt.

Um eine die gesamte Kirchengemeinde repräsentierende, regelmäßige und qualitativ hochwertige Social-Media-Präsenz aufzubauen, suchen wir noch Unterstützung. **Du hast Freude am kreativen Gestalten oder Verfassen von Texten auf Social-Media? Dann freuen wir uns, wenn du dich bei uns meldest!**

Derzeit verfügt die Kirchengemeinde über folgende digitale Kanäle:

Homepage:

<https://www.trinitatis-szbad.de/>

Instagram:

trinitatis\_sz\_bad

Youtube:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Trinitatis

**Pfarrer Tobias Crins**



## Strukturreform in der Landeskirche Braunschweig

Als ich im November 2011 auf die Pfarrstelle in Noah in Salzgitter gewechselt bin, hatte ich noch 4 Kolleg:innen im Bereich der jetzigen Trinitatisgemeinde. Ab Juni 2026 arbeite ich mit nur einem Kollegen und einer Gemeindekoordinatorin als Geschäftsführung zusammen. In manch einer Propstei sieht es schon eine Weile noch reduzierter aus: Einer für alle 15 Dörfer! So das Motto an einigen Stellen unserer Landeskirche.

Diese Entwicklung bedarf einer Reaktion der kirchenleitenden Organe. Wie können in Zukunft Gemeinden unter den veränderten Bedingungen pfarramtlich begleitet werden? Können und sollten wir den vorhandenen Verteilungsschlüssel für Gemeindepfarrämter und die sogenannten Sonderpfarrämter beibehalten? Oder benötigen die besonderen Orte eine noch größere Aufmerksamkeit und sollten weiter ausgebaut werden? Diese Fragen begleiten mich besonders seit Beginn meiner ersten Amtszeit in der Landessynode 2019. Die Landessynode hat sich damals auf einen Zukunftsprozess geeinigt und ihn gestartet. Und dann kam Corona. Die Diskussion wurde weitergeführt.

Die Landessynode ermöglichte Gemeinden in Erprobungsräumen, Neues auszuprobieren. In diesem Zusammenhang hat sich die Propsteisynode der damaligen Propstei Salzgitter-Bad dazu entschieden, eine halbe Pfarrstelle einzusetzen und diese mit einer Gemeindekoordinatorin zu besetzen. Sehr erfolgreich, wie wir im Rückblick feststellen konnten.

Neben der Erprobung von Neuem blieb aber auch die Einsicht, dass eine Strukturreform der vorhandenen Propsteien nötig ist. Im November 2024 wur-

de der Landessynode ein Eckpunktepapier vorgestellt, dass die Auflösung aller Propsteien und die Bildung von großen Gemeinden vorsah. Dieses Eckpunktepapier wurde von der Landessynode zurückgegeben, mit dem Auftrag alle Propsteien über die Reformen zu informieren und die Rückmeldungen in ein neues Eckpunktepapier einzuarbeiten.

Ein ganzes Jahr konnte in den Propsteien diskutiert werden. In den Ausschüssen der Landessynode wurde geredet und schließlich stand ein Kompromiss im Raum, dem die Landessynode im November 2025 mit großer Mehrheit zustimmte. Dieser Kompromiss ist eine Antwort auf die Frage: Wie groß muss eine Einheit sein, damit die noch vorhandenen Ressourcen gut gebündelt werden können, um in einer Region sichtbar Kirche sein zu können? Wie kann die Basis, entlastet von Personal- und Baufragen, Kirchorte auch weiterhin beleben?

Die angestrebte Strukturreform setzt auf Solidarität und Vernetzung. Auf Schwerpunktbildung und Erprobung von Neuem. Dabei bleibt es nicht aus, dass die Strukturreform auch mit Trauerprozessen verknüpft ist. Auch ich hätte gern meine Arbeit in einer kleinen überschaubaren Kirchengemeinde fortgeführt und wäre weiter Kooperationen mit Nachbargemeinde eingegangen. Ich möchte aber nicht die alte Struktur unter den gegebenen Bedingungen weiterführen. Die Begleitung vieler kleiner Einheiten würde den bürokratischen Anteil in meiner Arbeit langfristig weiter ansteigen lassen, während die Arbeit im multiprofessionellen Team in der großen Gemeinde Trinitatis für mich den pfarramtlichen Anteil stärkt.

Mit der Entscheidung für eine Strukturreform im November 2025 geht nun ein strammer Zeitplan einher. 2030 ist die nächste Kirchenvorstandswahl. Diese soll in den Regionalgemeinden statt finden. Daraus ergeben sich folgerichtig einige Termine. Die AG Struktur, die von der Kirchenregierung eingesetzt wurde, schätzt die Bildung der Regionalgemeinden als komplexer ein, als die Bildung von Großpropsteien. Daher beginnt die Reform mit der Zusammenlegung der Propsteien. Am 1.1.2027 soll es nur noch vier Propsteien geben.

Wenn Sie Interesse an weiteren Informationen zur Umsetzung der Strukturreform haben, dann empfehle ich Ihnen die Homepage der Trinitatisgemeinde (<https://www.trinitatis-szbad.de>) oder die Seite der Landeskirche (<https://mit-segen-unterwegs.de/strukturreform>). Wenn Sie mit mir als Landessynodale ins Gespräch kommen wollen, können Sie mich gern ansprechen oder anschreiben ([dagmar.janke@lk-bs.de](mailto:dagmar.janke@lk-bs.de)).

Wir haben Herausforderungen zu stemmen, dürfen uns aber bewusst sein, dass Kirche sich im Laufe der Zeit schon oft gewandelt hat. Was bleibt ist Gott, der Schöpfer allen Lebens und unser Auftrag, das Doppelgebot der Liebe mit Leben zu füllen: Liebe Gott und den Nächsten/die Nächste wie dich selbst. Diesen Auftrag werde ich als Hauptamtliche versuchen, vor Ort umzusetzen, und hoffe auf Ihr und Euer Engagement.

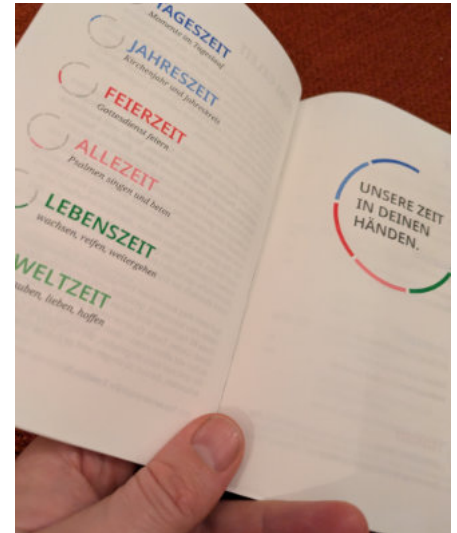
Pfarrerin **Dagmar Janke**

## Neue Lieder wollen wir singen

### Über die Erprobungsphase zum neuen Gesangbuch

Ein Notentext mit Akkorden zu „Oh happy day“, Psalm 23 im Walzertakt gesungen, sowie Impulse von Papst Franziskus, Kurt Marti und Hanns Dieter Hüsch – das neue Evangelische Gesangbuch wird neben viel bekanntem Liedgut auch einige Neuerungen mit sich bringen. Zum 1. Advent 2028 soll es erscheinen. Zwischen November 2025 und Palmsonntag 2026 hatte unsere Kirchengemeinde die Möglichkeit, einen Probedruck mit etwa einem Drittel des späteren Umfangs zu erproben. Im Kirchenvorstand, bei Treffen der Frauenhilfe, auf Probeabenden der Kirchenband „Heavens Gate“, im Gottesdienst am 1. Advent und bei einem Offenen Singen am 1. März wurde davon Gebrauch gemacht. Die Rückmel-

dungen werden vom Arbeitskreis derzeit ausgewertet. Wer die Erprobungsphase verpasst hat oder sich weiter darüber informieren möchte, hat die Möglichkeit dazu auf der Internetseite **mitsingen.de**. Hier finden sich kostenlos Audiodateien, Videos, theologische und historische Hintergründe, Informationen zu den Liedautor:innen sowie konkrete Arbeitshilfen zur Singvermittlung. Die Plattform versteht sich als Ideenpool, Inspirationsquelle und Netzwerk-Ort – und lädt dazu ein, eigene Erfahrungen mit Kirchenliedern zu teilen. Außerdem stellt mitsingen.de Informationen zum Gesangbuchprozess sowie zu (Begleit-) Materialien in der Erprobungsphase zur Verfügung. Derzeit sind dort bereits Materi-



alien zu über 100 Liedern verfügbar. Die Liedauswahl wird kontinuierlich erweitert.

**Pfarrer Tobias Crins**

## Alle Knospen blühen auf ...



Schon früh im Jahr, in der Zeit nach Epiphania liebe ich es, mit den ersten Sonnenstrahlen und länger werdenden Tagen im Garten nach den Triebspitzen der Zwiebelpflanzen Ausschau zu halten.

Fast täglich kommen neue hinzu und einige besonders vorwitzige holen sich noch wieder eine eisige Spitze.

Dennoch lassen sie sich nicht aufhalten und jetzt in der Zeit des Frühlings

und Frühlommers werden wir erfreut von ihrer ganzen Pracht. Jedes Jahr aufs Neue begeistern mich gerade die Frühblüher, die mit ihren unzähligen Farben den Garten und die Parks zum Leuchten bringen.

Was Wunder, dass die hoffnungsvollsten christlichen Feiertage in dieser Zeit begangen werden. Ostern, die Auferstehung Christi, der Neuanfang, die zahlreichen Begegnungen in 40 Tagen bis zur Himmelfahrt und schließlich Pfingsten mit der Aussendung des Heiligen Geistes.

Eine Zeit aufzuatmen nach dem Winter, die Erneuerung wahrzunehmen und zu genießen. Nicht nur der Garten, sondern auch wir selbst können Energie tanken und motiviert und angespornt das Jahr mit seinen vielfältigen Herausforderungen unter Gottes Segen annehmen.

**Astrid Reupke**

# GOTTESDIENSTE IN TRINITATIS



Gnadenkirche



Martin-Luther-Kirche



Christuskirche  
Gitter/Hohenrode



Heilige  
Dreifaltigkeit



Sankt  
Mariae-Jakobi



Groß Mahner

<b>Sonntag</b> 22.03.2026	<b>10:00 Uhr in Groß Mahner</b> Gottesdienst <i>(Pfarrerin D. Janke)</i>							
<b>Sonntag</b> 29.03.2026	<b>10:00 Uhr in der Gnadenkirche</b> Gottesdienst <i>(Prädikant A. Berndt)</i>							
<b>Karmontag</b> 30.03.2026	<b>19:00 Uhr in St. Mariae-Jakobi</b> Passionsandacht <i>(Pfarrer T. Crins)</i>							
<b>Kardienstag</b> 31.03.2026	<b>19:00 Uhr in der Christuskirche in Gitter</b> Passionsandacht <i>(Pfarrerin D. Janke)</i>							
<b>Karmittwoch</b> 01.04.2026	<b>19:00 Uhr in der Heiligen Dreifaltigkeit</b> Passionsandacht <i>(Pfarrerin M. Below)</i>							
<b>Gründonnerstag</b> 02.04.2026	<b>18:00 Uhr in der Gnadenkirche</b> Passionsandacht mit Tischabendmahl <i>(Pfarrerin D. Janke)</i>							
<b>Karfreitag</b> 03.04.2026	<b>10:00 Uhr in der Heiligen Dreifaltigkeit</b> Gottesdienst mit der HDF-Kantorei <i>(Pfarrer T. Crins)</i>							
	<b>15:Uhr in St. Mariae-Jakobi</b> Orgel- und Klaviermusik zur Sterbestunde Jesu							
<b>Karsamstag</b> 04.04.2026			<b>10:00 Uhr</b> Kinderkirche					
	<b>23 Uhr in St. Mariae-Jakobi</b> Gottesdienst zur Osternacht mit der Kantorei an SMJ <i>(Pfarrer T. Crins)</i>							
<b>Ostersonntag</b> 05.04.2026			<b>06:00 Uhr</b> Osterspaziergang ab der Christuskirche <i>(Pfarrerin D. Janke)</i>	<b>06:00 Uhr</b> Frühgottesdienst mit Frühstück <i>(Pfarrerin M. Below)</i>				
	<b>10:00 Uhr in Groß Mahner</b> Gottesdienst <i>(Pfarrerin D. Janke)</i>							
<b>Ostermontag</b> 06.04.2026	<b>10:00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche</b> Gottesdienst mit Abendmahl <i>(Pfarrer T. Crins)</i>							
<b>Sonntag</b> 12.04.2026	<b>10:00 Uhr in Groß Mahner</b> Vorstellungs-Gottesdienst der Konfirmanden und Konfirmandinnen <i>(Pfarrerin D. Janke)</i>							
<b>Sonntag</b> 19.04.2026	<b>10:00 Uhr in der Christuskirche in Gitter</b> Gottesdienst <i>(Pfarrerin M. Below)</i>							
<b>Montag</b> 25.04.2026						<b>10:00-14:00 Uhr</b> Offene Kirche		

# GOTTESDIENSTE IN TRINITATIS



Gnadenkirche



Martin-Luther-Kirche



Christuskirche  
Gitter/Hohenrode



Heilige  
Dreifaltigkeit



Sankt  
Mariae-Jakobi



Groß Mahner

Sonntag 26.04.2026	<b>10:00 Uhr in der Heiligen Dreifaltigkeit</b> Gottesdienst (Pfarrer T. Crins)					
Sonntag 03.05.2026	<b>10:00 Uhr in St. Mariae-Jakobi</b> Musikalischer Gottesdienst mit der Kantorei an SMJ (Pfarrer T. Crins)					
Samstag 09.05.2026				<b>09:30 Uhr</b> Kinderkirche		
Sonntag 10.05.2026	<b>10:00 Uhr in der Heiligen Dreifaltigkeit</b> Vorstellungs-Gottesdienst der Konfirmanden und Konfirmandinnen (Pfarrer M. Below)					
Himmelfahrt 14.05.2026	<b>11:00 Uhr an verschiedenen Orten in der Propstei Salzgitter</b> (Siehe Aushänge und Homepage) Gottesdienst zu Himmelfahrt					
Sonntag 17.05.2026	<b>10:00 Uhr in Groß Mahner</b> Gottesdienst (Prädikant A. Berndt)					
Pfingstsonntag 24.05.2026	<b>14:00 Uhr in der Heiligen Dreifaltigkeit</b> Verabschiedungs-Gottesdienst von Pfarrerin Marlen Below mit der Kantorei an HDF (Propst u. Teichmann, Pfarrer T. Crins, Tina Wachter)					
Pfingstmontag 25.05.2026	<b>11:00 Uhr auf dem Marktplatz</b> Ökumenischer Gottesdienst					
Samstag 30.05.2026	<b>18:00 Uhr in der Heiligen Dreifaltigkeit</b> Rüst-Gottesdienst mit Abendmahl zur Konfirmation (Pfarrer M. Below)					
Sonntag 31.05.2026	<b>10:00 Uhr in der Heiligen Dreifaltigkeit</b> Konfirmations-Gottesdienst (Pfarrer M. Below)					
Samstag 06.06.2026			<b>10:00 Uhr</b> Kinderkirche			<b>11:00 Uhr</b> Kinderkirche
	<b>18:00 Uhr in St. Mariae-Jakobi</b> Rüst-Gottesdienst mit Abendmahl zur Konfirmation (Pfarrer D. Janke)					
Sonntag 07.06.2026	<b>10:00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche</b> Konfirmations-Gottesdienst mit der Kantorei an SMJ (Pfarrer D. Janke)					
Samstag 13.06.2026				<b>09:30 Uhr</b> Kinderkirche		
Sonntag 14.06.2026	<b>10:00 Uhr in der Heiligen Dreifaltigkeit</b> Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmanden (Pfarrer D. Janke, Pfarrer T. Crins)					
	<b>14:00 Uhr auf dem Schäferstuhl</b> Fliegergottesdienst mit dem Posaunenchor Gitter - anschließend Kaffee und Kuchen von der Frauenhilfe Gitter Hohenrode					
Sonntag 21.06.2026	<b>10:00 Uhr in Groß Mahner</b> Gottesdienst (Prädikant A. Berndt)					



## Freud und Leid in TRINITATIS

### BEERDIGUNGEN, TRAUERFEIERN

Ute Mensch, geb. Henkel	55 Jahre
Dieter Reppin	83 Jahre
Dieter Jens	61 Jahre
Ilse Konze, geb. Garmeister	94 Jahre
Walburg Mackh, geb. Meyle	95 Jahre
Günter Mauri	73 Jahre
Klaus Kunze	84 Jahre
Dieter Grimm	90 Jahre
Inge Brennecke, geb. Woelke	91 Jahre
Nathalie Seibel, geb. Gribanova	61 Jahre
Lydia Müller, geb. Ritter	96 Jahre
Christina Nagel, geb. Möhring	80 Jahre
Volker Fiebig	87 Jahre
Uwe Prüße	77 Jahre
Ruth Wischniowsky, geb. Elstermann	85 Jahre
Barbara Giese	81 Jahre
Beate Franke, geb. Eckerleben	57 Jahre
Dirk Krabbenhöft	67 Jahre
Petra Marquardt, geb. Kublun	62 Jahre
Günter Krost	89 Jahre
Hans-Günter Peters	72 Jahre
Wolfgang Naumann	81 Jahre
Jürgen Wolfgram	92 Jahre
Waltraud Kühn, geb. Lippke	84 Jahre
Gerhard Auen	87 Jahre
Prof. Dr.-Ing. Hans-Georg Musmann	90 Jahre
Angelika Taulien, geb. Ristig	64 Jahre
Horst Ahrens	92 Jahre
Dagmar Hampel, geb. Bock	77 Jahre
Siglinde Jesser, geb. Adam	71 Jahre
Rüdiger Stolte	83 Jahre
Werner Kaczmarczyk	76 Jahre
Ursula Wode, geb. Bertram	85 Jahre
Bärbel Rybatzki, geb. Wetter	87 Jahre



### TAUFEN

Leo Stoffels  
Liv Stoffels  
Lio Pause  
Paulina Schubert  
Flynn Michael Langner

### TRAUUNGEN

Pia und Maik Switalla

In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig die Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und Bestattungen) unserer Gemeindeglieder veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung nicht einverstanden sind, dann teilen Sie uns Ihren Widerspruch bitte in einem

der Pfarrbüros mit. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte einfach im jeweiligen Pfarrbüro mit.



### Ein herzliches Dankeschön für das vielfältige Adventsprogramm

Ein bunter Adventskalender kündigte ab Ende November eine bunte Vielfalt von Veranstaltungen in Trinitatis an.

Dass dieser Kalender aber auch so umgesetzt werden konnte, ist nur durch die vielen ehrenamtlich Tätigen in unserer Gemeinde möglich gewesen. Da sind zu nennen die vielen Musiker und Musikerinnen aus unseren Kantoreien und Chören sowie die Blechbläser des PPC und aus Gitter. Es gab aber auch Adventliches, wo die Tische nett gedeckt wurden, sowie die Vorbereitungen für die geschmückten Kirchen zu den ganz unterschiedlichen Gottesdienstformaten. Nicht zuletzt sind auch die Freiwilligen zu nennen, die als Familie oder Gruppe wieder einen Abend zum Thema „Lebendiger Advent“ mit viel Liebe und Engagement vorbereitet haben. Erfreulicher-

weise waren hier auch Neueinsteiger dabei! Wir hoffen, das ermutigt im Nov. 2026 weitere Interessierte als Gruppe oder Einzelne mit einzusteigen.

Allen diesen Akteuren lag es am Herzen, anderen Menschen eine Freude zu bereiten, aber sich auch mit anderen gemeinsam auf den Weg zu machen, um sich auf Weihnachten vorzubereiten. Selbstverständlich spielten in Gesprächen auch eine Rolle, was einem selbst in der Adventszeit wichtig ist und worauf man sich bei Weihnachten freut. Dieser Austausch und das Miteinander ist wichtig für uns alle.

Wir danken allen Beteiligten herzlich für ihren beherzten Einsatz!

**Der Kirchenvorstand**



### Gemeinsames Christbaumschmücken

Viel Spaß hatten nicht nur die Kleinen, nein auch die Großen hatten Spaß daran, die diesjährigen Tannenbäume in der Kirche Heilige Dreifaltigkeit zu schmücken. Mit selbstgebastelten Sternen, Figuren und Bildern wurden aus den grünen Bäumen in kurzer Zeit herrlich bunt geschmückte Christbäume. Anschließend gab es von der Frauenhilfe gespendetes Weihnachtsgebäck und warme Getränke. So wurde die weihnachtliche Stimmung durch das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern richtig eingeläutet!

Ein besonderer Dank geht dabei an die fleißigen Helfer im Hintergrund, die diesen Nachmittag vorbereitet haben.





### Sag beim Abschied leise servus, adieu ... mit Demut und Dankbarkeit im Herzen

**Liebe Freundinnen und Freunde hier in der Kirchengemeinde Trinitatis, liebe Gemeindemitglieder,** vor knapp 23 Jahren, am 01. Juli 2003 habe ich meinen Dienst hier in Salzgitter Bad in der Kirchengemeinde Heilige Dreifaltigkeit angetreten. In dieser Gemeinde bin und war ich der 5. Pfarrer seit der Gemeindegründung in den 60-ziger Jahren. Und am 31. Mai dieses Jahres endet mein Dienst in der inzwischen fusionierten Trinitatisgemeinde. Zwischen dem 01. Juli 2003 und jetzt liegen unzählige Begegnungen mit Ihnen und Euch. Es sind viele, die durch ihr Mit-Tun und Mit-Tragen dazu beigetragen haben, dass wir eine lebendige Gemeinde waren und sind. In diesen Jahren ist es uns gemeinsam gelungen, wahrhaftig Kirche zu sein, in der Menschen sich in den Veranstaltungen begegneten, Sorge, Leid und Freude miteinander teilen und das alles unter Gottes Segen stellten. Sie haben mir gerne Ihre Türen geöffnet, mich in Ihre und Eure Häuser und Wohnungen eingeladen und haben mich teilhaben lassen an Ihrem Leben und mir Ihre Lebensgeschichten erzählt und ich durfte und konnte Ihnen und Euch im Gegenzug vom gnädigen Gott erzählen, der jeden Menschen liebt wie er und sie ist. Das habe ich als meine dringlichste Aufgabe angesehen. Ich bin für all das zutiefst dankbar.

Ihr habt mir in Gottesdiensten zugehört und diese mitgefeiert und damit Kirche in ihrem eigentlichen Sinn Wirklichkeit werden lassen. Auch dafür bin ich zutiefst dankbar. Ich habe gerne Gottesdienste mit euch zusammen gefeiert. Wir haben miteinander Taufen, Hochzeiten gefeiert und auch an Gräbern gestanden und miteinander getrauert. 23 Jahre habt ihr mir eure Kinder in der Konfirmandenzeit anvertraut und wirklich: Jeder Jahrgang war irgendwie besonders und ein Geschenk.

Ich bin dankbar für 23 Jahre mit unserer Kita Hubertusstraße, der ich mich sehr verbunden fühle. Kinder, die dort waren, sind längst erwachsene Menschen und manchmal begegnen wir uns. Unsere Tochter Johanna wurde hier am Silvesterabend geboren, besuchte hier die Kita und ich durfte sie und auch unseren Sohn Sebastian konfirmieren.

Sogar als aus Pfarrer Ulf Below 2022 die Pfarrerin Marlen Below wurde, hat sich daran nichts geändert, sondern im Gegenteil, ganz neue Menschen kamen hinzu und ist das nicht das Wesen einer Kirchengemeinde, dass immerzu neue Menschen hinzukommen und das Bild und das Leben der Gemeinde bunter und lebendiger machen? Das war zu allen Zeiten mein Bild von Kirche: Menschen, die gemeinsam mit ihrem Gott unterwegs sind, die das Leben in allen Facetten feiern



## ALLGEMEINE GEMEINDEVERANSTALTUNGEN



und dabei erfahren, wie gut das tut, einen Gott zu haben, der allezeit und allerorten für uns da ist und uns liebt, so wie wir sind. Auch dafür bin ich von Herzen dankbar.

Wenn ein Mensch in den Ruhestand geht, dann spricht man oft auch von der Stabübergabe wie beim Staffellauf. Man hält den Stab und mitten im Lauf tritt der nachfolgende Läufer in die Bahn, beschleunigt, beide Läufer sind einige Momente gleichauf, synchronisieren sich in Schritten und Bewegungsablauf. Für den Bruchteil einer Sekunde halten sie den Stab gemeinsam, dann zieht der Nachfolger davon und der Vorgänger läuft aus.

Nun, ich gebe den Stab aus der Hand – aber es gibt keinen Nachfolger. Meine Pfarrstelle wird nicht wieder besetzt. Aus drei Pfarrstellen werden zwei. Und so werden meine lieben Kolleg\*innen Dagmar Janke und Tobias Crins das Leben in der Gemeinde in der Hand haben und weiterführen. Dagmar Janke ist schon eine Reihe von Jahren hier, viele Menschen kennen und schätzen sie. Sie hat neben allen pfarramtlichen Dingen eine

reiche Erfahrung in der Geschäftsführung der Gemeinde. Und Tobias Crins ist seit dem vergangenen Sommer Pfarrer in unserer Gemeinde. Er ist mit seiner Familie in das Pfarrhaus eingezogen, in welchem wir als Familie lange Zeit sehr glücklich gewesen sind. Und ein Stück Staffelstabübergabe ist durchaus spürbar in gemeinsamen Gottesdiensten und auch in der Musik. Seit Sommer ist Tobias Crins Teil unserer Kirchenband „Heavens Gate“ singt und spielt dort ausgezeichnet Gitarre.

Und wir – die Belows? Wir haben ein Haus in Gitter gekauft, in welchem wir uns sehr gut eingelebt und Heimat gefunden haben. Wir leben weiter in Salzgitter, denn es ist ein sehr guter Ort zum Leben. Wir verschwinden nicht von der Bildfläche und so werden wir uns sehen und begegnen. Denn jenseits von richtig und falsch gibt es einen Ort – wir sehen uns dort.

In diesem Sinne: bleiben Sie und bleibt Ihr behütet und haltet fest am Glauben, dass Gott es gut mit uns meint.

Ihre und Eure Pfarrerin **Marlen Below**

# Motorrad DEMOFAHRT

für Partnerschaft im Straßenverkehr

## 25.04.2026

**HARZ UND HEIDE GELÄNDE  
BRAUNSCHWEIG**  
ab 10:00 Uhr  
Treffen  
13:00 Uhr  
Gedenkgottesdienst  
anschließend Demofahrt nach Salzgitter

**SALZGITTERSEE - PARKPLATZ  
REPPNERSCHE BUCHT**  
13:00 Uhr  
Beginn des Verkehrssicherheitstages  
mit Familienprogramm und Shows  
ab 15:00 Uhr  
Bikerparty mit Livemusik  
19:30 Uhr  
Verbrennen der Holzkreuze  
aus dem vergangenen Jahr

In Zusammenarbeit mit der Motorradfahrerseelsorge  
der Ev. luth. Landeskirche in Braunschweig

### Bühnenprogramm

13:00 – 13:10 Uhr	Begrüßung und Eröffnung
13:15 – 13:45 Uhr	Musik für Kinder
14:30 – 15:00 Uhr	Musik für Kinder
15:00 – 16:10 Uhr	Livemusik mit „Kontour“ (ca. 1h)
16:15 – 16:30 Uhr	Bühnenprogramm mit Ehrengästen
17:00 – 18:30 Uhr	„Fritz Köster“ Livemusik
20:00 – 22:00 Uhr	„Mother Black Cat“ Livemusik

### Rahmenprogramm

13:45 Uhr	Kasperletheater
14:00 Uhr	ggf. Feuerwehr-Vorführung
14:15 Uhr	Kasperletheater
15:00 Uhr	Kasperletheater
16:30 – 17:00 Uhr	größerer Walking-Act / Musik-Act
18:30 Uhr	Feuerwehr-Vorführung
19:00 – 19:30 Uhr	Lagerfeuer ggf. mit Livemusik
19:30 – 20:00 Uhr	Gedenken an die tödlich verunglückten Motorradfahrenden Verbrennen der Holzkreuze aus 2025

15:30 Uhr Ankunft Biker-Konvoi Demofahrt

13:00 Uhr (- 16:00 Uhr) “Wir helfen Kindern” und Verkehrswacht  
13:00 Uhr (- 19:00 Uhr) Jump-Anlage und historisches  
Kinderkarussell



## Umbrüche in Trinitatis

### Liebe Gemeinde,

2001 habe ich mein 1. Theologisches Examen gemacht. Ich konnte auf eine sehr interessante Studienzeit in Münster, Marburg, Osaka (Japan) und Hamburg zurückschauen. 25 Jahre ist das nun her. Die Landeskirche Braunschweig ermöglicht Pfarrer:innen nach 10 Berufsjahren eine Studienzeit, von der ich nun Gebrauch mache. Von April bis Juni 2026 bin ich als Gasthörer:in in der Georg-August-Universität in Göttingen eingeschrieben und von der Gemeindegemeinschaft beurlaubt. Ich freue mich über die Möglichkeit, meine erworbenen Erfahrungen in Ruhe reflektieren zu können und mich von der aktuellen Forschung inspirieren zu lassen.

Über meine Erfahrungen ich werde sicherlich in einem der nächsten Gemeindebriefe berichten.

Der Konfirmandenunterricht in meiner Gruppe war aus diesem Grunde sehr komprimiert und endet mit dem Vorstellungsgottesdienst am 12. April 2026. Die Konfirmation ist am 7. Juni 2026.

Bitte beachten Sie, dass es in unserer Gemeinde zu einem personellen Engpass kommen kann. Denn Pfarrer Tobias Crins wird zeitweise allein in Trinitatis tätig sein. Pfarrerin Marlen Below nimmt Ihren Resturlaub und geht zum 31. Mai 2026 in den Ruhestand.

Pfarrerin **Dagmar Janke**



### Kirchkafee -

**eine gute Gelegenheit, sich mit anderen über Gott und die Welt auszutauschen**

Inzwischen ist das sogenannte Kirchkafee nach den Gottesdiensten in Trinitatis nicht mehr wegzudenken und wird auch zunehmend mehr angenommen.

An jedem unserer sechs Kirchorte trägt das Kirchkafee seine eigene Handschrift. Entscheidend ist aber, dass überall Gelegenheit zum gemeinsamen Gespräch und Austausch sowie zum Nachfragen bei den Pfarrpersonen oder Kirchenvorsteher\*innen besteht.

Sollten Sie selbst noch nicht daran teilgenommen haben - probieren Sie es doch einfach mal aus!!!



### Unser Gemeindebrief Efa

**„Einer für alle...“ braucht Unterstützung!**

Wir möchten, dass die Gemeindebriefe auch weiterhin zuverlässig all diejenigen erreichen, die sie gerne lesen. Dazu brauchen wir im Bereich Südstadt und Lange Wanne dringend neue Austräger:innen.

**Haben Sie Lust und Zeit, sich hier dreimal im Jahr hilfreich einzubringen? Das wäre toll!**

Bitte melden Sie sich bei Interesse in einem unserer Büros. Vielen Dank!



Gott spricht:  
Siehe, ich mache alles neu!  
(Offenbarung 21,5)

ÖKUMENISCHER  
**PFINGSTGOTTESDIENST**

---

**Pfingstmontag, 25.05.2026, 11:00 Uhr  
auf dem Marktplatz in Salzgitter-Bad**

Mit dem Propsteiposaunenchor unter der Leitung von Pia-Cécile Kühne,  
einer Pfingstprojektband und Angeboten für Kinder.  
Im Anschluss gibt es Getränke, Bratwurst & Co.  
Bei Regen bitte Schirme und entsprechende Kleidung mitbringen.  
Bei Unwetter findet der Gottesdienst in der ev. Altstadtkirche statt.

Evangelisch-Lutherische  
Gemeinde  
TRINITÄTIS

Katholische Gemeinde  
St. MARIEN

Evangelisch-  
Freikirchliche Gemeinde  
BAPTISTEN

**SAVE the DATE**

# BURG STRASSEN FEST

Herzlich willkommen!!!  
welcome! - Bienvenue - Hos geldin - Marhaban

heißt es am Samstag, den **13. Juni 2026** auf dem  
Gelände des CJD in der Burgstraße.  
Sie sind eingeladen, von 12:00-18:00 Uhr am  
sogenannten „Burgstraßenfest“ teilzuhaben.  
Neben anderen Akteuren aus dem Norden von Salzgitter  
Bad ist auch die Gemeinde Trinitatis beteiligt.  
Die Vorbereitungen laufen schon auf Hochtouren und Sie  
dürfen sich auf ein buntes Programm für Familien sowie  
für Jung und Alt freuen. Selbstverständlich gibt’s auch  
Leckeres zu essen und trinken.  
Seien Sie unsere Gäste! Wir freuen uns auf Sie!

Banner, Plakate und Flyer werden ab Mitte Mai verteilt.

**SAVE the DATE**

**TRINITÄTIS beim Altstadtfest  
vom 24.-26. Juni 2026**

**Im Kirchgarten und in der Altstadtkirche**

Auch 2026 sind wir als Trinitatis-Gemeinde aktiv beim Altstadtfest dabei.  
Im Kirchgarten bieten wir eine ruhige Oase mitten im Altstadtfesttrubel,  
wo man plaudern, Kaffee trinken oder einfach nur ausruhen kann.  
Im Zelt am Bierstand der Gruppe 74 kann man sich’s ebenfalls gut gehen lassen.  
Auch im Pfarrgarten wird es einige Überraschungen geben:  
Zum Beispiel den „Segensbalkon“ und „Segenbaum“!  
Beginnend mit dem Eröffnungskonzert am Mittwoch, den 24. Juni 19:00 Uhr gibt es ein  
vielfältiges sowie abwechslungsreiches musikalisches Programm von Freitag bis Sonntag  
in der Altstadtkirche und im Kirchgarten.

Das komplette aktuelle Programm finden Sie im nächsten Gemeindebrief!



### Skatgruppe der Trinitatis-Gemeinde übergibt Spende an Hospiz-Initiative Salzgitter und an eigene Gemeinde



Im Dezember 2025 luden wir unsere Pfarrerin Dagmar Janke und Ines Bähr-Vogt von der Hospiz-Initiative-Salzgitter

e.V. ein, um ihnen jeweils eine Spende in Höhe von 800 Euro zu überreichen. Ines Bähr-Vogt von der Hospiz-Initiative-Salzgitter

gitter e.V. ist eine der Koordinatorinnen in der Kinder- und Jugendtrauerarbeit.

Pfarrerin Dagmar Janke erhält als Vertreterin unserer Gemeinde eine Spende für die Arbeit mit Konfirmand\*innen, insbesondere für Freizeiten.

Natürlich spielten wir dann noch Skat, und anschließend wurde Grünkohl mit Bregenwurst serviert.

Gemeinsam hatten wir einen sehr schönen und auch interessanten Abend.

Organisatorisch verantwortlich waren Volker Sturm, Werner Kubitza und (in Vertretung) Klaus Choinski. Die wunderschönen Spendenplakate hatte übrigens Klaus' Tochter Katharina angefertigt! Vielen lieben Dank dafür!

**Werner Kubitza**

Skatgruppe der Trinitatis-Gemeinde

### „Regenbogenweg“ der Hospiz-Initiative-Salzgitter e.V. Wir sagen Danke!

Wir bedanken uns von Herzen für die großzügige Spende der Skatgruppe der evangelischen Trinitatis-Gemeinde zugunsten der Kinder- und Jugendtrauerarbeit „Regenbogenweg“ der Hospiz-Initiative-Salzgitter e.V.

Die Kinder- und Jugendtrauerarbeit „Regenbogenweg“ begleitet Kinder, Jugendliche und deren Erwachsenen, die einen nahestehenden Menschen verloren haben (z. B. Elternteil, Geschwister, Großeltern oder Freund\*in).

Ziel ist es, Kinder und Jugendliche in ihrem individuellen Trauerprozess zu stärken, ihnen einen sicheren Ort zu geben, emotionale Stabilität zu fördern und langfristige seelische Belastungen zu vermeiden.

Mit dieser wertvollen Unterstützung können wir wichtige Projekte realisieren, betroffene Kinder und Jugendliche und deren Angehörigen einfühlsam begleiten und ihnen in

schweren Zeiten Halt, Perspektive und Zuversicht schenken.

In unserer Arbeit sind wir auf Spenden und Sachspenden angewiesen. Sie tragen dazu bei, dass diese wichtige Arbeit weiterhin geleistet werden kann.

Ihre Spende hilft dabei, Räume für Trauer, Trost und neue Hoffnung zu schaffen.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung!

Koordinatorinnen  
**Carmen Schlechtweg &  
Ines Bähr-Vogt**



### Neujahrsempfang für Gitter und Hohenrode



Am 23. Januar 2026 konnten wir unseren Neujahrsempfang für Gitter und Hohenrode in der Kirche in Gitter feiern.

Der Neujahrsempfang richtet sich an alle Vereine in Gitter und Hohenrode, an viele einzelne Helfer und an unsere Mitarbeiter, die uns in der Vergangenheit rund um die Christuskirche in vielfältigster Art unterstützt haben. Sie haben uns in der Gemeindegemeinschaft, bei den Gottesdiensten, bei der Pflege und Unterhaltung der Gebäude und auf den Friedhöfen geholfen. Das ist Ausdruck dörflicher Solidarität und unabdingbar für das Gelingen von Gemeindeleben in unseren beiden Dörfern.

Um diese ehrenamtliche Unterstützung zu würdigen, hatte die Kirchengemeinde zu diesem Empfang eingeladen. Organisiert von der Planungsgruppe Gitter, ausgestattet von der Ev. Frauenhilfe und finanziert von der Kirchengemeinde

war dieser gut besuchte Abend ein voller Erfolg.

Eingestimmt wurden wir von einer Andacht unseres Pastors, Herrn Tobias Crins, der uns anhand der Jahreslosung „Siehe, ich mache alles neu“ Hoffnung auf das neue Jahr machte.

Gast und Referent des Abends war der Revierförster des Forstamtes Wolfenbüttel, Herr Dirk Strauch. In souveräner Manier führte er die Gäste durch den Vortrag „Forstwirtschaft im Wandel der Zeit“. Anschaulich zeigte er uns die Entwicklung der Waldnutzung im Laufe der vergangenen Jahrhunderte.

Im Anschluss an den Vortrag bestand bei einem Imbiss und bei Getränken die Möglichkeit zum Austausch.

Vielen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben.

**Hans Kasinger**

### „Aktion Weihnachtsbaum“

#### mit der Dorfgemeinschaft Gitter „Die Garage“ und mit dem Posaunenchor Gitter

In Gitter gibt es immer wieder Unternehmungen, bei denen sich verschiedene Gruppen gemeinsam für unser Dorf engagieren. So stemmten die Dorfgemeinschaft Gitter gemeinsam mit unserem Posaunenchor die „Aktion Weihnachtsbaum“.

Ein wahrhaft königliches Exemplar eines Weihnachtsbaumes trugen unsere starken Gitteraner und Gitteranerinnen in die Christuskirche und stellten ihn mit viel Geschick auf. Dann wurde der Tannenbaum liebevoll und sehr natürlich geschmückt; so hübsch begleitete er uns in der Weihnachtszeit.

Selbstverständlich schmückten die fleißigen Helferinnen und Helfer unseren Tannenbaum nach dem Weihnachtsfest wieder ab und transportierten ihn aus der Kirche.

Es war schön, diese Gemeinschaft zu erleben, und dafür sagen wir herzlichen Dank!

**Waltraud Schulz**





### Die Gruppe Miteinander erhält Geldspende anlässlich des Ablebens von Ilse Homann

Im August 2025 verstarb im hohen Alter Ilse Homann, die im Jahre 1982 zusammen mit Helga Salge und Donald Cameron die Gruppe Miteinander gründete. Anlässlich der Trauerfeier für Ilse Homann bat die Familie um Geldspenden für unsere Gruppe.

Im Dezember 2025 trafen wir uns dann zur großen Adventsschlemmerei im Restaurant „Gallo Nero“, in welches wir auch Ekkehard Homann und seine Freundin, Ulrike Schaare, als Vertreter der Familie Homann, einluden, um uns zu bedanken.



Wir hatten uns, richtig gut auf die Beiden mit Worten und Geschenken vorbereitet: Zu Beginn lasen wir Texte über Gottes große Geschenke für uns Menschen:

**„Gott gab uns Atem, damit wir leben. (...)  
Er gab uns Worte, dass wir verstehen. (...)  
Gott gab uns Hände, damit wir handeln.“**

Handeln! Das taten wir: Wir klebten hochkonzentriert kleine, komplizierte Glasmosaik- und Glassteine auf zwei Holzkreuze, die in der Tischlerei vom CJD in Hallendorf hergestellt wurden.

Wir hatten diese Glasmosaikidee natürlich deshalb, weil wir an den Glasmosaik-Altar in der St.-Mariae-Jakobi-Kirche dachten, den ja Ekke Homann gebaut hat. Dort trafen wir uns einmal mit Ekke, der uns viel über dieses besondere Glas, dessen Verarbeitung und das Holz erzählt hat.

Wir sahen Ekke und seiner Freundin Rike die Freude über die Mosaikkreuze wirklich an! Natürlich bekommt auch Ekkes Bruder, Volker Homann, ein Kreuz.



Außerdem entwarfen wir noch gemeinsam eine große Dankeskarte für Familie Homann. Die Karte sah so fröhlich rosa aus, und wir alle haben darauf unterschrieben.

Ekke erzählte von seiner Mutter Ilse und wie es mit unserer Gruppe anfing. Viele von uns kannten Ilse gar nicht mehr. Das war einfach schon zu lange her...viele Jahrzehnte!

Wir aßen sehr gut in adventlicher Stimmung und waren ein bisschen laut, weil wir eine so große Gruppe waren, aber die Bedienung war trotzdem sehr freundlich und kümmerte sich sehr gut um uns.

Am Ende verabschiedeten wir uns dankbar mit diesem Segenswunsch:

**„Gehe mit Gottes Segen.  
Er halte schützend seine Hand über Dir.  
Er bewahre Deine Gesundheit und Dein Leben und  
öffne Dir Augen und Ohren für die Wunder der Welt!  
Er schenke Dir Zeit, zu verweilen,  
wo es Deiner Seele gut tut.  
Gehe mit Gottes Segen!  
Amen.“**

#### **Brigitte Hornig**

gemeinsam mit der Gruppe Miteinander und ihren Teamerinnen und Teamern  
Photos: Gruppe Miteinander



## Das Geburtstagskaffee für Jubilarinnen und Jubilare der Trinitatis-Gemeinde



Pfarrerin Dagmar Janke hielt die Andacht, gratulierte allen Geburtstagskindern und wünschte vor allem Gesundheit und dazu Gottes Segen.

Pfarrer Tobias Crins begleitete die gesungenen Lieder auf seiner Gitarre. Das Lied: „Jetzt fahr'n wir übern ... See“ musste erst einmal ein bisschen eingeübt werden, und dabei hatten alle viel Spaß.

Ein kleine Theaterszene mit dem Titel „Der Bahnhofsschalter“ mit Pfarrerin Dagmar Janke und Waltraud Schulz war eine gelungene Überraschung. Man könnte also über ein Erfolgsmodell bei dieser Variante der Unterhaltung sprechen!

Das beliebte Geburtstagskaffeetrinken für die Jubilarinnen und Jubilare der Kirchengemeinde Trinitatis fand am Donnerstag, den 22. Januar 2026, in der AR-CHE4 am Martin-Luther-Platz statt.

Was für ein schöner Nachmittag: Gemeinsam singen, beten und sich miteinander über alltägliche Dinge austauschen, bereicherte unser Beisammensein sehr.

Dabei wird deutlich, dass allein die Wertschätzung und Aufmerksamkeit, die damit besonders den älteren Gemeindegliedern entgegengebracht wird, wichtig ist.

Die Geburtstagskinder waren sichtlich glücklich über diesen Nachmittag. Das ist vor allem dem Einsatz der Frauen des Geburtstagskaffee-Teams zu verdanken: Es gab ein wunderbares gespendetes Kuchen-Büfett und eine hervorragende Vorbereitung!

Ein herzliches Dankeschön dafür an das Team!

**Waltraud Schulz**  
Team Geburtstagskaffee



## ALLGEMEINE GEMEINDEVERANSTALTUNGEN



### Fegen, Fortschaffen, Frühjahrsputz, Freude, Frühstück

#### Fegen:

**Am Samstag, 28. März ab 9:30 Uhr** wollen wir wie in jedem Jahr unsere Außengelände in Ordnung bringen. Wir treffen uns auf dem Kirchhof und entscheiden, was gemacht werden soll.

#### Fortschaffen:

Laub und heruntergefallene Äste wollen wir entsorgen.

#### Frühjahrsputz:

Traditionell freuen wir uns auf Helfer beim Frühjahrsputz, die bestenfalls auch noch ihr eigenes Werkzeug mitbringen.

#### Freude:

Und ja, es ist Arbeit, aber es macht auch Freude, wenn alle anpacken und man hinterher ein schönes Ergebnis sehen kann.

#### Frühstück:

Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt.



## Offene Kirche in Groß Mahner

Am **25.04.2026 ist in der Zeit von 10:00 bis 14:00 Uhr** Garagenflohmarkt in Groß Mahner. In dieser Zeit ist auch die Kirche für Besucher geöffnet, die sich dort umsehen möchten oder eine kleine Rast einlegen wollen. Verschiedene Gemeindemitglieder werden vor Ort sein, um die Besucher zu begrüßen und ggf. Fragen zu beantworten.

In der Zeit von ca. 11:00 bis 13:00 Uhr wird Orgelmusik erklingen und es gibt Gelegenheit, die Funktion der Orgel kennenzulernen oder auch auf Wunsch den Blasebalg selbst zu bedienen.





## Die Mütterinitiative\_szbad informiert

Unsere Kirche, die Heilige Dreifaltigkeit ist nicht nur ein Ort, an dem wir unseren Glauben, Gottesdienste und Feste der Gemeinde miteinander teilen und feiern, sondern auch ein Ort, an dem wir unsere Kinder- und Frauenbasare ausrichten dürfen. Wir, die Mütterinitiative\_szbad sind 4 Mütter aus Salzgitter-Bad, die sich zusammen geschlossen haben um unsere Basare ausrichten zu können. Wir sind Jacqueline Babke, Lina Bierberg, Laura Borgs und Katharina Koch. Uns verbinden unsere 8, bald 9 Kinder, im Alter von 3-9, die gemeinsame Kindergartenzeit und die Kirchengemeinde.

Mit unseren Basaren, geben wir Kleidung, Spielzeug, Büchern und Dekoartikeln die Chance auf ein zweites zu Hause. Wir geben vielen Verkäufern und Käufern die Möglichkeit, sich für Second-Hand statt für Entsorgen zu entscheiden. Und damit tun wir Gutes.

Im Jahr 2025 konnten wir durch unsere vier Basare 2.000,00 EUR an die Heilige Dreifaltigkeit spenden – die Spen-

densumme wurde im Gottesdienst am 21.12.2025 an Marlen Below von uns übergeben. Wir danken der Kirche für die Möglichkeit, unsere Basare in der Gemeinde ausrichten zu dürfen. 2026 geht es wieder weiter und wir freuen uns auf jeden Besucher unserer Gemeinde. Unsere Basare werden an folgenden Terminen stattfinden:

<b>18.04.2026</b>	<b>Frauenbasar</b>
<b>13.09.2026</b>	<b>Baby- und Kinderbasar</b>
<b>24.10.2026</b>	<b>Frauenbasar</b>

Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne über Socialmedia bei Instagram

@muetterinitiative\_szbad

oder per E-Mail an

muetterinitiativ-salzgitterbad@gmx.de

## Gemeinsam nähen, Freude schenken

Im Herbst haben sich die Frauen des Frauentreffs und der Frauennähgruppe der Kirchengemeinde Trinitatis zusammengetan und ein schönes gemeinsames Projekt auf die Beine gestellt. Mit viel Engagement und Herzblut wurden insgesamt 148 kleine Taschen genäht – handlich, praktisch und so gestaltet, dass sie zum Beispiel an einen Rollator gehängt werden können.

Jede Tasche wurde mit einem Duschgel und einer Körperlotion bestückt. Die Stoffe dafür wurden großzügig von Carola Grote und der ehemaligen Firma Vorkahl gespendet. Das Duschgel und die Lotion stellte die Kirchengemeinde zur Verfügung.

Die Taschen gingen an Pflegeheimbewohnerinnen und -bewohner ohne Angehörige – als kleines Zeichen der Auf-



merksamkeit und Wertschätzung. Beim Verteilen wurden wir überall herzlich empfangen. Die Freude und die Überraschung über dieses unerwartete Geschenk waren groß und haben auch uns sehr berührt.

Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen ist eine Wiederholung der Aktion im Jahr 2026 bereits geplant.



Wer dieses Projekt unterstützen möchte, kann dies gerne mit kleinen Geldspenden, Stoffspenden oder Nähgarn tun.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgemacht, mitgedacht und mitgeholfen haben!

Mit freundlichen Grüßen

**Laura Kromer** (Frauentreff)

Landhaus Nauenburg  
Catering

Frisch  
auf den  
Tisch!

## Essen auf Rädern

Sie haben keine Zeit oder Möglichkeit zu kochen,  
möchten nur an manchen Tagen oder täglich ein  
reichhaltiges Mittagessen? Kein Problem!

Unser Menüservice bringt Ihnen wie gewünscht leckere  
warme Mahlzeiten direkt zu Ihnen nach Hause.

### Ihre Vorteile auf einen Blick

- ✓ Lieferung an 365 Tagen im Jahr – auch an Sonn- und Feiertagen
- ✓ Flexible Bestellmöglichkeiten
- ✓ Umfangreiche Menüauswahl
- ✓ kurzfristiger Einstieg jederzeit möglich
- ✓ Einfache Abwicklung
- ✓ Kein Abo
- ✓ Keine Grundgebühren

BEI FRAGEN ERREICHEN SIE UNS UNTER

**05345-9894191**

INFO@NAUENBURG.DE

# AZUBI 2026! WIR SUCHEN DICH!



01.08.2026 | Vollzeit | Salzgitter

Ausbildung Verwaltungsfachangestellte\*r (d/m/w)  
in der Fachrichtung Kirchenverwaltung

### Dein Profil:

- Realschulabschluss oder Abitur
- Neugier, Kontaktfreude und Verantwortungsbewusstsein
- Interesse an einer zukunftsorientierten und abwechslungsreichen Ausbildung

### Deine Benefits:

- motiviertes Team
- flexible Arbeitszeiten
- sichere Altersvorsorge
- regelmäßige Fort- und Weiterbildungsangebote
- Zuschuss zum D-Ticket uvm.

Bewirb dich jetzt!



### Gemeinsam vor Ort!

- Persönlicher Service und individuelle Tarif- und Energieberatung
- Salzgitter liegt uns am Herzen: Wir fördern soziale, kulturelle und sportliche Projekte und machen uns für den regionalen Einzelhandel stark
- Vielfältige Angebote und Förderprogramme
- Ausbau der E-Mobilität in Salzgitter



GEMEINSAM  
VOR ORT!



Kundenzentrum  
SZ-Lebenstedt  
Albert-Schweitzer-Straße 7-11

Kundenzentrum  
SZ-Bad  
Bohlweg 1



# BRILLEN SHOP

Sehen neu erleben

Johanna-Isabel Denecke

Marktstraße 3, 38259 Salzgitter-Bad

[www.brillen-shop-salzgitter.de](http://www.brillen-shop-salzgitter.de)

Tel.: 05341/34589

Mo-Fr 9.30-18.00

Sa 9.00-13.00

Vereinbart  
einen  
Termin mit  
uns.



## NORDWESTDEUTSCHE BAUGESELLSCHAFT MBH

38259 Salzgitter - Hohenroder Weg 53  
Tel. (053 41) 822-8 Fax (053 41) 822-671

Bauen für Salzgitter Qualität und Termintreue

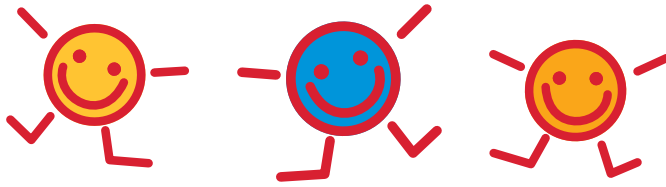


Straßenbau  
Kanalbau  
Ingenieurbau

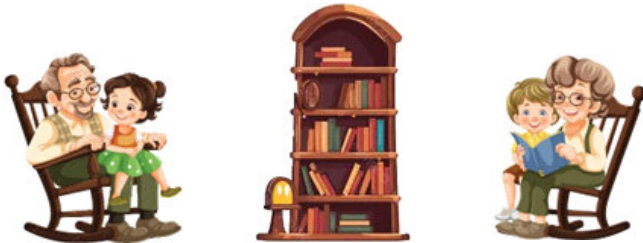
Bau-  
Ausbildung  
in Zukunft

Tiefbau  
Hochbau  
Sanierung

## KINDER



### Oma - Opa - Tag in der Kita Hubertusstraße



Jedes Jahr im November findet der Bundesvorlesetag statt. Ein Tag, an dem im ganzen Bundesgebiet Menschen dazu aufgefordert werden, Gelegenheiten zum Vorlesen zu schaffen, um uns alle daran zu erinnern, wie wichtig das Vorlesen für Kinder ist.

Das Vorlesen von Bilderbüchern und Geschichten ist ein wichtiges Element zur Förderung der Sprachentwicklung Ihrer Kinder. Durch das frühe und regelmäßige Vorlesen erweitern

die Kinder ihre Sprachfähigkeiten. Sprache ist der Schlüssel zur Welt und letztlich ist sie auch der Schlüssel zu Lese- und Schreibkompetenzen und diese wiederum sind die Schlüssel zur Bildung. Schaffen sie wenn möglich kleine Ruheinseln im stressigen Alltag und geben Ihren Kindern diese Schlüssel in die Hände.

Zu diesem Anlass hatte die Kita Hubertusstraße im November alle Omas und Opas der Kinder zum Vorlesen, Spielen und Verweilen eingeladen. In Kleingruppen von 3-4 Kindern konnten sie sich mit einer Oma oder einem Opa zurückziehen und dem Vorlesen eines Bilderbuches lauschen. Aber auch Gesellschaftsspiele oder draußen mit einem Opa Fußball spielen kamen nicht zu kurz. Rundum ein schöner Tag für unsere Kita-Kinder.

Wir waren sehr erfreut über die rege Beteiligung und bedanken uns noch einmal.

## Kinderkirche Groß Mahner

### Die nächsten Kinderkirchentermine sind am:

Im April ist keine Kinderkirche.

Pfingstmontag, 25. Mai 11:00 Uhr  
Marktplatz SZ Bad, Aktionen für Kinder im Rosengarten

Samstag, 6. Juni 11:00 Uhr  
Kirche Groß Mahner

Samstag, 4. Juli 11:00 Uhr  
Kirche Groß Mahner





### Rückblick & Ausblick aus dem Familienbegegnungshaus Rasselbande



Wenn wir auf die vergangenen Monate zurückblicken, erfüllt uns das letzte halbe Jahr mit großer Dankbarkeit und vielen schönen Erinnerungen.

Im Dezember durften wir gemeinsam mit dem Elisabeth-Krankenhaus eine wunderbare Wunschbaum-Spendenaktion umsetzen. Kinder der Schulgeistergruppe durften ihre Herzenswünsche aufschreiben, die am Weihnachtsbaum aufgehängt wurden. Die Überraschung war groß, als der Weihnachtsmann die Kinder schließlich mit ihren Geschenken besuchte – ein bewegender Moment für alle Beteiligten.



Im Dezember luden wir zu Eltern-Kind-Cafés ein. In gemütlicher Atmosphäre mit Waffeln, Punsch und weihnachtlicher Musik konnten Familien Zeit miteinander verbringen. Ein kleiner Basar mit selbstgefertigten Dingen rundete die Nachmittage ab und machte sie besonders herzlich.

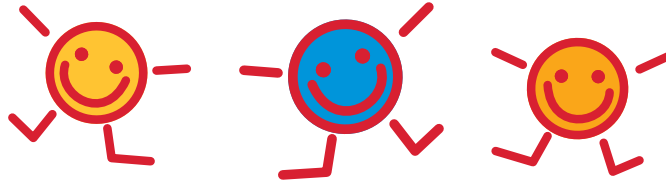
Unsere Schulgeister engagierten sich außerdem bei der Aktion „Geschenke im Schuhkarton“ und packten liebevoll Päckchen für Kinder, die sonst keine Geschenke erhalten hätten. Parallel dazu sammelten wir gemeinsam mit den Kindern Spenden für das Tierheim – die Kinder suchten selbst aus, womit die Tiere zu Weihnachten eine Freude haben sollten.

Ein besonderes Highlight erlebten wir im Januar durch die Kooperation mit der BBS Fredenberg, an der angehende Erzieher:innen kleine Kamishibai (Erzähltheater) selbst gebaut und mit eigenen Geschichten gestaltet haben. Unsere Kinder der Bärenbande unternahmen einen spannenden Ausflug mit dem Bus und konnten in Kleingruppen an einem interaktiven Theater teilnehmen – inklusive Popcorn, Salzstangen und Wasser. Für diese Einladung und die liebevolle Projektgestaltung sind wir sehr dankbar.



Ein herzliches Dankeschön gilt außerdem Cogniprove für das großartige Projekt im November und Dezember sowie unseren wohlwollenden Unterstützern und Spendern: Wir helfen Kindern e. V. Volker Machura, Meine SZitty, Günter Ott, Dincer Dinc, REWE, Ekrem Acer. Durch diese Unterstützung werden viele Projekte und besondere Momente für unsere Kinder überhaupt erst möglich.

# KINDER



Mit Vorfreude blicken wir nun auf das kommende Burgstraßenfest, das in Kooperation mit dem CJD, dem Verband Wohneigentum und der Trinitatis Gemeinde stattfinden wird. Wir bieten an dem Tag an, gemeinsam mit den Kindern Caps bemalen und einen Stand mit internationalen Leckereien.

Wir blicken dankbar auf das vergangene halbe Jahr zurück und freuen uns ebenso auf alles, was das kommende halbe Jahr für unsere Kinder, Familien und die Gemeinde bereithält.

Herzliche Grüße

**Sonja Heilig** Leitung

Evangelisches Familienbegegnungshaus Rasselbande 🌈





## Neues aus dem Blütenweg

Im Januar 2026 wurde der **Förderverein Kita am Blütenweg** e.V. offiziell gegründet – ein bedeutender Meilenstein für unsere Einrichtung und ein starkes Zeichen für gemeinschaftliches Engagement. Mit viel Motivation, Herzblut und dem Wunsch, unsere Kinder bestmöglich zu unterstützen, haben sich engagierte Eltern und Mitarbeitende zusammengeschlossen, um Projekte, Anschaffungen und besondere Aktionen künftig noch gezielter fördern zu können. Ein ausführlicher Bericht über die Gründungsversammlung, Ziele und erste Vorhaben folgt in Kürze.



Bunt, fröhlich und ausgelassen ging es beim diesjährigen **Fasching** in unserer Kita zu. Schon am Morgen strömten kleine Prinzessinnen, mutige Superhelden, wilde Tiere, fantasievolle Zauberwesen und viele weitere kreative Gestalten durch die Räume.

Überall wurde gelacht, getanzt und gestaunt. Ein ganz besonderes Highlight war das reichhaltige Buffet, das von unseren Eltern liebevoll vorbereitet wurde – von herzhaften Snacks bis zu süßen Leckereien war für jeden Geschmack etwas dabei. Dafür sagen wir von Herzen Danke! ♥

Neben fröhlichen Tanzrunden und einer ausgelassenen Kinderdisco gab es zahlreiche Spiele, kreative Bastelangebote sowie Malaktionen, bei denen die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen konnten. Im liebevoll gestalteten Kinderrestaurant konnten sich alle stärken, miteinander ins Gespräch kommen und die besondere Atmosphäre genießen. Es war ein rundum gelungenes Fest voller Freude, Gemeinschaft und strahlender Kinderaugen.

Auch unser großes **Zirkusprojekt** ist derzeit in vollem Gange und sorgt täglich für Begeisterung. Mit viel Eifer und Kreativität schlüpfen die Kinder in unterschiedlichste Rollen: Es gibt beeindruckende Artisten, lustige Clowns, geheimnisvolle Zauberer, mutige Fakire und sogar faszinierende Zirkustiere. Mit jeder Probe wachsen Selbstvertrauen, Teamgeist und Ausdrucksstärke. Die Kinder üben fleißig ihre Darbietungen, unterstützen sich gegenseitig und erleben, wie aus vielen einzelnen Ideen ein großes gemeinsames Projekt entsteht.

In Kürze dürfen sich die Familien auf eine bunte und spannende Vorstellung freuen, bei der unsere kleinen Zirkusstars ihr Können präsentieren werden. Die Vorfreude ist schon jetzt riesengroß! 🎪 ✨

**Petra Cassebaum**



# DRESCHEL'S PARTYSERVICE



Zur Finkenkuhle 40  
38259 Salzgitter Bad  
Bestellung unter  
**05341-390848**  
Weitere Informationen unter  
[www.partyservicedreschel.de](http://www.partyservicedreschel.de)



Nichts ist gewisser als der Tod,  
nichts ungewisser als seine Stunde.

*(Anselm von Canterbury)*

Kirchplatz 5  
38259 Salzgitter-Bad  
Tel.: 0 53 41 / 8 00 00

Berliner Str. 56  
38226 Salzgitter-Lebenstedt  
Tel.: 0 53 41 / 88 4 88



## Stahlmann/Kühn

BESTATTUNGSHAUS  
»FRIEDEN«

[www.stahlmann-kuehn.de](http://www.stahlmann-kuehn.de)



## Sievers'sche Apotheke

Seit 275 Jahren – in 9. Generation



### Unsere App „SiSa-Direkt“ ist da!

Prüfen Sie mit Ihrem Handy und Gesundheitskarte, ob E-Rezepte vorhanden sind und bestellen Sie diese.

Durch Scannen gelangen Sie direkt zur Installation

Sievers'sche Apotheke Adrian Sievers e. K. Bohlweg 6, 38259 Salzgitter – Bad 05341-32303

Harz **S** Markisen

# Stolze

38259 Salzgitter Bad Ottostraße 5  
Tel.: 0 53 41 - 3 99 99

[www.helmut-stolze.de](http://www.helmut-stolze.de)

## A. KOCH BAUGESCHÄFT



Nachf. Dipl. Ing.  
Holger Bürkel

Lizenzierter  
Fachbetrieb  
„Schimmelpilz“



**Leistungen:**

- Kleinreparaturen
- Um- und Ausbau
- Altbausanierung
- Gebäudeabdichtung
- Verblendarbeiten
- Belags- u. Plattenarbeiten
- Maurer- u. Betonarbeiten

Gittertor 23 A • Salzgitter-Bad • Tel. 39 05 65



Evin Kuklinski  
Hannes Holzhauser  
Marlen Below

## Konfirmation am 31.05.2026 in der Heiligen Dreifaltigkeit

Justin Leon Brandt



Ben Auen



Till Bothe



Leonie Sophie Auen



Neve Sarah Bürger



Merle Soraya Brandt



Malina Förster



Elisa Frahm



Avelina Vivien Fleißner



Pia Maria Schmidt



Elena Przewloka



Joey Steinkühler



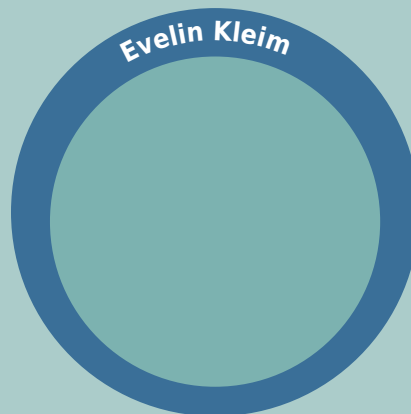
Phil Elias Pawlinski



Philine-Fleur Kühfuß



Evelin Kleim



Max Nicolas Püster



Zoey Schlichenmaier



Antonia Werth

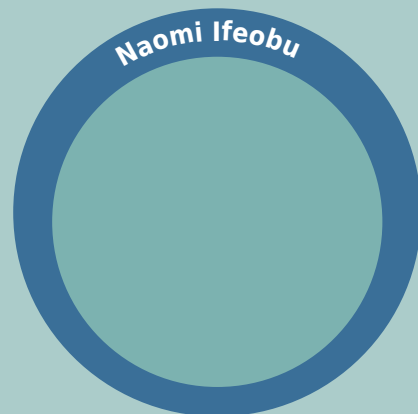


## Konfirmation am 07.06.2026 in der Martin-Luther-Kirche

Ich freue mich, dass wir am 7. Juni 2026 um 10:00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche mit der Kantorei unter der Leitung von Pia Cécile Kühne Konfirmation feiern können.

Ich war gern mit euch allen unterwegs und habe euch gern begleitet.  
Gottes Segen auf all euren Wegen!

Pfarrerin Dagmar Janke





## Neuer Konfirmandenjahrgang startet

### Einladung zum Propsteikonfirmandentag

Nach Abschluss der Anmeldephase freuen wir uns über mehr als 30 Jugendliche aus Salzgitter, die sich für den Konfirmandenjahrgang 2026–2027 in Trinitatis angemeldet haben.

Ab Juni beginnt die gemeinsame Konfirmandenzeit, die von Dagmar Janke und Tobias Crins gemeinsam gestaltet wird. Bestandteil des Kurses sind die regelmäßigen Treffen alle zwei Wochen donnerstags von 17:00 - 18:45 Uhr im Gemeindezentrum der Kirche Heilige Dreifaltigkeit. In dieser Zeit wollen wir miteinander Glaubensfragen nachgehen, Gemeinschaft erleben und Kirche aktiv gestalten. Außerdem werden die Jugendlichen regelmäßig an Gottesdiensten und Veranstaltungen der Gemeinde teilnehmen und diese punktuell mitgestalten.

Ein erstes Informationstreffen fand bereits am Sonntag, den 8. März im Anschluss an einen Konfirmanden-Gottesdienst in der St. Mariae-Jakobi-Kirche statt. Zum Auftakt sind noch vor den Sommerferien zwei Konfirmandenarbeitstreffen und ein Begrüßungsgottesdienst geplant. Im weiteren Verlauf des Kurses werden die Jugendlichen noch

in diesem Jahr an einer Konfirmandenfahrt teilnehmen, die sie nach Wahl entweder ins Konficamp im Harz oder als Segelfreizeit auf dem dem IJsselmeer führt. 2027 wird es außerdem ein gemeinsames Wochenendseminar in der Flambacher Mühle in Clausthal-Zellerfeld geben.

Ein besonderer Höhepunkt gleich zu Beginn des Kurses ist der propsteiweite Konfirmandentag am Samstag, 20. Juni 2026. Dazu kommen Konfirmandinnen und Konfirmanden aus vielen Gemeinden der Propstei Königslutter in Salzgitter-Bad zusammen. Unter dem Motto „Mutig – stark – beherzt“ erwartet die Jugendlichen ein abwechslungsreiches Programm mit Workshops, Musik, kreativen Angeboten, Spielen und einer gemeinsamen Andacht. Ziel ist es, über die eigene Gemeinde hinaus Kontakte zu knüpfen und den Glauben auf vielfältige Weise zu erleben.

Wir bitten die Gemeinde, den neuen Jahrgang freundlich und einladend aufzunehmen und wünschen gute Begegnungen miteinander.

### Wichtige Termine zur Konfirmandenarbeit JG 2026/27

Datum/Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
Do, 11.06.26, 17-18:45h	HDF	Treffen zur Konfirmandenarbeit
So, 14.06.26, 10:00h	HDF	Begrüßungsgottesdienst
Sa, 20.06.26, 9:30-18h	HDF	Propstei-Konfirmandentag
Do, 25.06.26 17-18:45h	HDF	Treffen zur Konfirmandenarbeit
25.-27.9.26	St. Andreasberg	KONFICAMP
10.10.-16.10.26	IJsselmeer	KONFIFLOTTE
12.-14.2.27	Clausthal-Zellerfeld	Wochenendseminar

Die Konfirmationstermine 2027 werden sobald wie möglich bekannt gegeben.



## JUGEND

### Landesjugendcamp 2026 „Auftauchen, wo Glauben Wellen schlägt“

Vom 11. bis 14. Juni 2026 wird der Evangelische Jugendhof Sachsenhain in Verden wieder zum pulsierenden Treffpunkt für junge Menschen aus der ganzen Landeskirche Hannovers – **und diesmal fahren wir auch hin!**



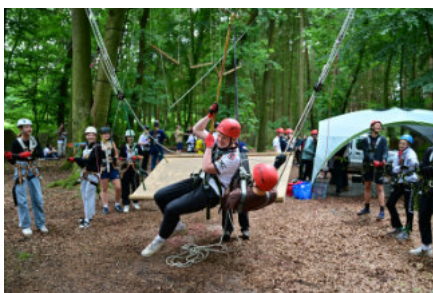
Unter dem Motto „Auftauchen, wo Glaube Wellen schlägt“ sind Jugendliche ab 14 Jahren eingeladen.



Bei kreativen Workshops, inspirierenden Gottesdiensten, spannenden Diskussionen, actionreichen Spielen, mitreißenden Konzerten oder einfach beim Chillen auf dem Platz wollen wir gemeinsam ein unvergessliches langes Wochenende erleben.



Mehr als 2.000 Jugendliche werden erwartet – und DU kannst dabei sein!



**AUFTAUCHEN**  
wo Glaube Wellen schlägt

**@la.jucamp**  
Evangelischer Jugendhof Sachsenhain, Verden  
Evangelische Jugend in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers

11. bis 14. Juni 2026  
la.jucamp.de

hier geht's zur Anmeldung

- ▲ 14-27 Jahre
- ▲ 55 Euro Zuschüsse sind problemlos möglich
- ▲ Anmeldeschluss 01.05.2026
- ▲ Schulbefreiung möglich
- ▲ Anreise mit Reisebus
- ▲ Schlafen in Zelten

**ajab**  
Arbeitsbereich  
Kinder- und Jugendarbeit

Alle wichtigen Infos und die Anmeldung findest du unter [www.evj-salzgitter.de](http://www.evj-salzgitter.de)

### Sommerfreizeiten der Ev. Jugend 2026

Die Ev. Jugend unserer Propstei veranstaltet auch 2026 wieder Freizeiten für Kinder und Jugendliche aus allen Kirchengemeinden.

Für alle gilt: es soll niemand aus finanziellen Gründen zu Hause bleiben! Es gibt sehr viele Fördermöglichkeiten (auch für Familien mit mehreren Kindern – ohne Ansehen des Einkommens...). Bitte scheuen sie sich nicht uns anzusprechen!

Weitere Aktionen wie eine Fahrt in den Elbauenpark nach Magdeburg, propsteiweite Kinderkirchentage, ein Legotag in Seesen u.a. sind geplant. Wenn Sie darüber informiert werden wollen, melden Sie sich gern auf unserer Homepage für den Newsletter an:

- Weitere Infos und Online-Anmeldungen findet man unter [www.evj-salzgitter.de](http://www.evj-salzgitter.de).
- **Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie mit für uns werben könnten!**





## JUGEND

### Zeltlager in Wildemann / Harz

Auf dem Jugendzeltplatz in Wildemann im Harz werden wir dieses Jahr mit Bastelworkshops, Spieleketten, Abendandachten und Geländespielen gemeinsam unter einem spannenden Motto eine erlebnisreiche Zeit verbringen.

Der Zeltplatz liegt außerhalb des Ortes direkt am Waldrand in der Nähe eines kleinen Sees. Auch die Innerste fließt dort vorbei und lädt zum „Damm bauen“ ein, sodass wir ganz viel Zeit draußen in der Natur verbringen können.

Wir fahren von Salzgitter mit Reisebussen nach Wildemann und schlafen dort in großen Gemeinschaftszelten (ca. 6-8 Teilnehmende pro Zelt).

Im Haus stehen uns Toiletten und Duschen, eine Küche und zwei Aufenthaltsräume für eventuelle Regentage zur Verfügung.

Kinder aller Religionen sind herzlich willkommen.

**Bettina Speer**

- Termin: 2. August (14.00 Uhr) – 8. August 2026 (13.00 Uhr)
- Alter: 8-12 Jahre
- Leitung: Bettina Speer und Team
- Ort: Ev. Jugendzeltplatz Wildemann
- Kosten: 220,00 € (ermäßigt 0€-20€)



### Kinderkirchentag am 30. Mai 2026

Zur Online-Anmeldung



In diesem Jahr lädt die Ev. Jugend wieder alle Kinder im Alter ab 6 Jahren herzlich zu zwei gemeinsamen Kinderkirchentagen ein. Stattfinden werden beide im Gemeindehaus der Kirchengemeinde St. Markus in Salzgitter-Lebenstedt (Nebelflucht 38). Der erste wird am 30. Mai stattfinden und der zweite ist für den 26. September 2026 geplant.

Beginnen werden wir mit einem gemeinsamen Frühstück (also genug Hunger mitbringen!) und wollen uns dann kreativ in verschiedenen Workshops mit dem Thema beschäftigen, das sich das Team bis dahin noch überlegt. Für jeden und jede wir etwas dabei sein und zwischendrin können wir uns mit Getränken und Snacks stärken.

Um 12.30 Uhr wird es eine gemeinsame Andacht zum Abschluss geben, in der wir unsere Kunstwerke noch einmal allen zeigen können und den Tag mit Liedern und Gebeten ausklingen lassen.

**Alle Eltern sind herzlich zur Abschlussandacht eingeladen!**

Um besser planen zu können, bitten wir um eine **Anmeldung bis zum 20. Mai 2026**

Wir freuen uns schon!

**Christiane Busch, Armin Baars und das Planungsteam**

- Teilnahme: ab 6 Jahre (alle Religionen willkommen!)
- Kosten: kostenlos
- Termin: 30. Mai 2026, 9.00 Uhr – 12.30 Uhr (mit Frühstück und Mittagsimbiss)
- Ort: Kirchengemeinde St. Markus, Nebelflucht 38, Salzgitter-Lebenstedt
- Leitung: Armin Baars, Christiane Busch und Team



## JUGEND

### Kinderfreizeit Lüsche

Wir laden euch in den Sommerferien in ein neues Haus ein: Das Gruppenhaus Lüsche liegt in der Südheide, zwischen Hannover, Lüneburg und Wolfsburg. Wir haben dort 14 Zimmer (2-5 Betten mit eigenem Waschbecken), mehrere Aufenthaltsräume und eine gut ausgestattete Selbstversorgerküche. Die Anlage hat einen eigenen kleinen Wald und eine große Wiese, auf der es sich super spielen lässt. Auch ein Basketballfeld, ein Volleyball-Feld, Tischtennisplatten und eine Lagerfeuerstelle stehen zur Verfügung.

Euch erwarten viele tolle Spiel-Aktionen, Kreativangebote, Abendandachten und vieles mehr. Wir freuen uns schon auf euch!

#### Christiane Busch und Team

- Termin: 13. Juli (14.00 Uhr) - 18. Juli 2026 (13.30 Uhr)
- Alter: 8-12 Jahre
- Leitung: Christiane Busch und Team
- Ort: Gruppenhaus Lüsche [www.gruppenhaus-luesche.de](http://www.gruppenhaus-luesche.de)
- Kosten: 330,00 € (ermäßigt 0€-130€)



### Teeniefreizeit Zeestow

Die diesjährige Teeniefreizeit findet im Sommer im schönen Brandenburg im Haus „Bei den Aposteln“ statt. Das große Grundstück bietet vielfältige Möglichkeiten für Sport und Spiel (ca. 2000 qm Rasenfläche mit Grillplatz, Tischtennisplatte, Fußballtoren und Spielgeräten für Kinder und Jugendliche).

Unsere Programmplanung werden wir wie immer ein wenig ans Wetter anpassen, so wäre unter anderem ein Ausflug nach Potsdam, Karls Erdbeerhof, dem Badensee Brieselang oder in die Döbritzer Heide möglich. Neben Ausflügen werden aber natürlich auch wieder Geländespiele, kreative Workshops, gemeinsame Spiele und natürlich auch ausreichend Freizeit auf dem Programm stehen. Vor allem aber wollen wir zusammen mit Euch eine tolle Woche verbringen!

Im Haus gibt es neben der Selbstversorgerküche mehrere Aufenthaltsräume und eine Terrasse. Schlafen werden wir in 3- bis 6-Bett-Zimmern.

Das klingt nach genau der richtigen Abwechslung für die Sommerferien?

Wir freuen uns auf Euch!

#### Adrian Tödtmann und Team

- Termin: 5.-12. Juli 2026
- Alter: 12-14 Jahre
- Leitung: Adrian Tödtmann und Team
- Ort: Zeestow, Mecklenburg-Vorpommern
- Kosten: 330,00 € (ermäßigt 0€-130€)





## JUGEND

### Segelfreizeit Niederlande

#### Watt, Wind, Weite.

In der ersten Woche der Sommerferien machen wir uns auf den Weg in die Niederlande, um mit über 40 Jugendlichen für acht Tage auf den Schiffen „Actief“ und „Minerva“ zu leben. Als Crew der beiden Schiffen setzen wir gemeinsam die Segel, kümmern uns um die Verpflegung und sorgen für ausreichend Spaß und Erholung.

Bevor wir das erste Mal miteinander die Segel hissen und den Hafen in Harlingen verlassen, werden wir eine Einführung in die Segel- und Knotenkunde von Skipper\*in und Maat\*in erhalten. Mit der fachkundigen Unterstützung steuern wir täglich, je nach Wind- und Wetterlage, einen neuen Hafen rund um das IJssel- und Wattenmeer an. Vorkenntnisse im Segeln sind nicht notwendig.

Neben dem Segeln und all dem Organisatorischen wie Einkaufen, Kochen und Aufräumen bleibt natürlich noch viel Zeit zum Entspannen, Spielen, Kreativsein und um über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen. Je nach Wetterbedingungen können wir auch eine Nacht auf dem Meer verbringen, uns im Wattenmeer trockenfallen lassen, Städte am IJssel-

meer oder niederländische Watteninseln erkunden. Lass Dich mit uns überraschen, welche unvergesslichen Erlebnisse Du wieder mit nach Hause nimmst!

Neugierig und Lust mit uns an Bord zu gehen? Anmeldungen und weitere Infos findest Du auf unserer Website [www.evjsalzitter.de](http://www.evjsalzitter.de)

Bei weiteren Fragen wende Dich gerne an uns!

**Bettina Speer, Verena Segert und Team**

- Termin: 5.-12. Juli 2026
- Alter: 14-17 Jahre
- Ort: Wattenmeer und IJsselmeer
- Kosten: 525,00€ (ermäßigt 0€-325€)





## FRAUENHILFE

### Frauenhilfe Hl. Dreifaltigkeit Besuch bei der Hospizinitiative „Regenbogenweg“

Im November letzten Jahres besuchten Teilnehmer der Tagesfahrt nach Minden (wir berichteten) die Hospizinitiative Regenbogenweg. Anlass war eine Spendenübergabe. Am Ende der Tagesfahrt und nach Kassensturz wurde ein Plus von 200€ gezählt. Es stellte sich die Frage, was tun mit dem Geld?

Schnell stand der Entschluss fest, dass das Geld gespendet werden sollte. Es wurden mehrere Empfänger zur Wahl vorgestellt. Einstimmig wurde beschlossen, dass wir das Geld der Hospizinitiative für die Kinder- und Jugendtrauerarbeit übergeben wollten.

Am 22. November 2025 war der vereinbarte Termin und 13 Teilnehmer der Tagesfahrt fuhren zum Haus des Regenbogenwegs. Bei Kaffee und Kuchen informierte uns Frau Ines Bähr-Vogt über die so wichtige Arbeit mit trauernden Kinder und Jugendlichen. Nach dem Kaffeetrinken und der Spendenübergabe



besichtigten wir die liebevoll gestalteten Räume der Einrichtung und alle stellten fest, dass hier ein Ort des Verstehens, des Mitgefühls und der Hilfe ist, der jede Unterstützung für diese wichtige Arbeit benötigt.

Ich danke den Teilnehmern der Tagesfahrt nach Minden für die Spende!

Herzlichst! Ihre **Christina Schunke**  
Frauenhilfe Hl. Dreifaltigkeit

## Vorankündigung

### Tagesfahrt am Sonntag, 18.10.2026

Für Sonntag, den 18.10.2026, ist eine weitere interessante und abwechslungsreiche Tagesfahrt geplant, die uns von Salzgitter-Bad und Groß Mahner nach Blankenburg im Landkreis Harz in Sachsen-Anhalt führen wird.

Am Vormittag ist der Besuch eines dortigen Gottesdienstes geplant mit anschließendem Mittagessen. Danach geht es zum Kloster Michaelstein, das wir besichtigen werden.

Nach einer gemütlichen Kaffeepause geht es zurück nach Salzgitter und Groß Mahner.

Nähere Einzelheiten zum konkreten Tagesablauf sind in Planung.

Anmelden können sie sich schon jetzt sehr gerne bei:

**Christina Schunke**

Tel.: 05341 31902

E-Mail: christina-schunke@web.de

oder

**Dieter Losemann**

Tel.: 05341 8672750 oder 0172 5418067

E-Mail: losemann@web.de



## FRAUENHILFE

### Terminplan 2026 der Frauenhilfe St. Mariae-Jakobi

Die Frauenhilfe-Nachmittage der Frauenhilfe St.-Mariae-Jakobi finden jeweils am ersten Mittwoch des Monats um 15:00 Uhr im Gemeindesaal, Altstadtweg 6, in Salzgitter-Bad statt:

Termin	Thema
01. April	Ostern/Frühling
06. Mai	Geburtstagsfrühstück
03. Juni	Vortrag über die 50ziger Jahre Frau Elke Josch
01. Juli	Frauenhilfe-Nachmittag
August:	Ferien
02. September	Tischabendmahl mit Pfarrerin Dagmar Janke
07. Oktober	Erntedank mit Pfarrer Tobias Crins
04. November	Bildvortrag „Berchtesgadener Land“ Frau Kirsten Friesland
02. Dezember	Adventsfeier

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

**Margot Bischoff**

Telefon: 05341/3 55 79



### Frauenhilfe Groß Mahner hat Grund zum Feiern

Die Frauenhilfe in Groß Mahner steckt schon mitten in den Vorbereitungen für eine große Feier. In diesem Jahr besteht die Frauenhilfe bereits seit 70 Jahren.

Am 04.04.1956 war das Gründungsdatum und seinerzeit waren es fünf Frauen, denen es in kurzer Zeit gelang, 48 Mitglieder zu gewinnen.

Erste Vorsitzende war Frau Tschöpe (1956-76). Auf sie folgten die Vorsitzenden Frau Niehus (1976-84) und seit 1984 bis heute Frau Ilse Hartung.

Heute hat die Frauenhilfe 16 Mitglieder und ist immer noch aktiv mit regelmäßigen Treffen, Vorträgen und Fahrten und anderen gemeinsamen Unternehmungen.

Nach den regulären Treffen am 4.2. zum Fasching und 4.3. zum Weltgebetstag folgen die Frauenhilfs-Nachmittage am 7.4. und 6.5. bevor am Samstag, 6. Juni die „Geburtstagsparty“ mit einem Gottesdienst um 14:00 Uhr und anschließend dem Beisammensein im Dorfgemeinschaftshaus einen voraussichtlichen Höhepunkt im Jahresprogramm markieren wird. Die Damen freuen sich, dass Pfarrer Crins sowohl den Nachmittag am 6.5. als auch die Jubiläumsfeier begleiten wird.

#### Termine:

Mittwoch	07.04.2026	Frauenhilfsnachmittag
Mittwoch	06.05.2026	Frauenhilfsnachmittag mit Pfarrer Crins
Samstag	06.06.2026	Jubiläumsfeier 70 Jahre Frauenhilfe GM

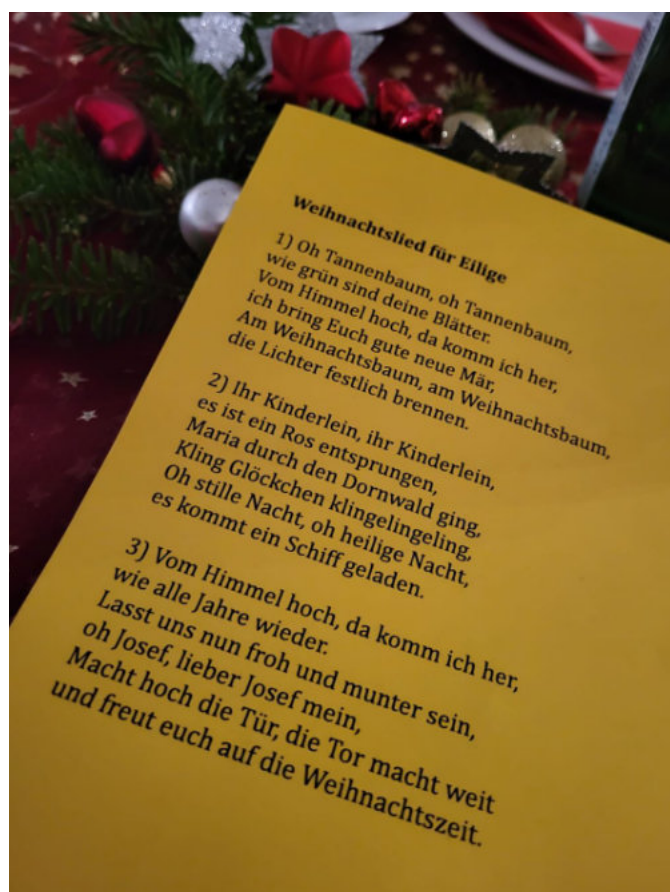




### Frauenhilfe Gitter und Hohenrode: Weihnachtsfeier mit unserem Pfarrer Tobias Crins

Unsere Frauenhilfe Gitter und Hohenrode lebt Traditionen, und deshalb trafen wir uns auch in diesem Jahr zu unserer Weihnachtsfeier; diesmal mit einem ganz besonderen Gast:

Am 3. Dezember 2025 kam unser **Pfarrer Tobias Crins** zu uns in die Christuskirche, worüber wir uns sehr, sehr freuten! Für unseren Nachmittag brachte er ein „**Weihnachtslied für Eilige**“ mit. Pfarrer Tobias Crins begleitete das Lied auf der Gitarre nach der Melodie „Oh, Tannenbaum ...!“ Das hat allen Damen sehr gut gefallen und sie zum Schmunzeln gebracht. So mancher Zettel wurde mit nach Hause genommen. Damit wurde in den eigenen Familien etwas für „Eilige“ vorgetragen.



Tobias Crins hielt danach eine **Andacht** mit folgendem Thema: An Weihnachten feiern wir, dass Gott zu seinen Verheißungen steht und dass er die großen Wünsche der Menschen erfüllt, wie es in der Weihnachtsgeschichte bereits anklingt, besonders Frieden auf Erden bei den Menschen!

Und wir konnten an diesem Tag **drei neue Mitglieder** begrüßen, worüber wir sehr glücklich sind! Herzlich Willkommen, liebe Frauenhilfeschwestern!

An Weihnachten bekommt unsere Sehnsucht nach Erfüllung von Wünschen und Verheißungen Hand und Fuß; so auch bei uns: Ein lachendes Gesicht schmückte unsere überraschten Frauenhilfeschwestern bei der Vergabe der Weihnachtstüte, verteilt vom Vorstandskreis (Martina und Wally).

Im Anschluss eröffnete die Frauenhilfe Gitter und Hohenrode das dritte Türchen des **Lebendigen Adventskalenders** der Dorfgemeinschaft Gitter. So viele waren gekommen. Es war so schön!

Wir wünschen Glück und Segen, Frieden und Zufriedenheit, Gesundheit und ein harmonisches Miteinander in der Familie!

Herzlichst

**Waltraud Schulz**, Frauenhilfe Gitter und Hohenrode





## FRAUENHILFE

### Jahreshauptversammlung 2025: Über den Tellerrand schauen!

Wie in jedem Jahr trafen wir Frauenhilfefrauen aus Gitter und Hohenrode uns zu unserer Jahreshauptversammlung, die am 14. Januar 2025 im Gemeindesaal der Christuskirche stattfand.

Als krönend für unsere Jahreshauptversammlung empfanden wir den Beitritt unserer neuen Frauenhilfeschwester, Gesela Janik aus Hohenrode! Sie ist unser 40. Mitglied. Herzlich willkommen!

Außerdem gab es vier Ehrungen mit Blumenstrauß für runde Mitgliedschaftsjahre (auf dem Photo von links nach rechts): Lore Oloff (40 Jahre), Karin Winkelmann (40 Jahre), Christel Molkentin (20 Jahre) und Martina Müller (5 Jahre). Allen **Jubilarrinnen** einen herzlichen Glückwunsch und ein aufrichtiges Dankeschön für ihren jahrelangen Einsatz.



Außerdem planten wir alle **Aktivitäten für das Jahr 2026**. Das Ergebnis ist bunt, und wir sind voller Vorfreude: Weltgebetstag, Bingo, Thema „April-macht, was sie will“, Singen mit Pfarrer Tobias Crins, Kaffeefahrt, Grillen, Vorträge, Oktoberfest, Besuch in St. Mariae-Jakobi, Boßeln, Gänsekeulenessen, Weihnachtsfeier.



Die Frauenhilfe Gitter und Hohenrode blickt aber auch immer, jenseits ihrer Veranstaltungen, über den Tellerrand und packt überall in ihren beiden Dörfern tatkräftig zu, wenn Hilfe benötigt wird: So sind wir zum Beispiel bei Veranstaltungen in unserer Christuskirche aktiv dabei; wir gestalten die Dekoration, einen vollen Büfett-Tisch und vieles mehr!



**Etwas Sinnvolles und Wichtiges für die Gemeinschaft zu tun, und dies im Frieden: Diese Werte liegen uns am Herzen!** Aus diesem Grund beendeten wir unsere Jahreshauptversammlung mit folgendem Friedensgebet:  
*Frieden ist das Zusammenleben aller Menschen ohne Neid, Hass oder Gewalt.  
Frieden heißt, einander anzunehmen.  
Frieden beginnt in unseren Herzen.  
Frieden kann man lehren und lernen.  
Frieden ist Nahrung für die Seele.  
AMEN.*

Ja, es war wieder schön!  
Ein herzliches Dankeschön!

**Waltraud Schulz**, Frauenhilfe Gitter und Hohenrode





## SENIOREN

### Seniorenkreis

## Eine Weihnachtsfeier mit Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne

Der Seniorenkreis richtete am 15. Dezember 2025 seine Weihnachtsfeier im Gemeindehaus im Altstadtweg 6 aus.

Ganz besonders freuten wir uns natürlich über unseren Gast, Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne, die uns beim Singen altbekannter Weihnachtslieder mit ihrem Keyboard begleitete und somit eine weihnachtliche Stimmung aufkommen ließ.

Zwischendurch wurden einige Weihnachtsgeschichten vortragen. Natürlich gab es auch wieder wohlschmeckenden Kuchen mit Kaffee an einem liebevoll weihnachtlich geschmückten Tisch.

Gut gelaunt und weihnachtlich eingestimmt und mit den besten Wünschen für das Neue Jahr 2026 verabschiedeten wir uns am späten Nachmittag.

Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bei Pia-Cécile Kühne für ihren bereichernden Besuch.



## Der Seniorenkreis lernt Pfarrer Tobias Crins kennen!



Zu unserem ersten Treffen im Neuen Jahr besuchte uns am 19. Januar 2026 unser „neuer“ Pfarrer Tobias Crins.

Viele Mitglieder unseres Seniorenkreises kannten ihn noch nicht und freuten sich auf ein Kennenlernen! Tobias Crins begann unser gemeinsames Beisammensein mit einer kleinen Andacht und erzählte von seinem Lebenslauf. Danach stärkten wir uns bei Kaffee und wunderbarem Kuchen.

Pfarrer Tobias Crins stimmte dann ein paar Lieder mit uns an, die er mit seiner Gitarre begleitete.

Zwischendurch las Frau Funke kurze, mysteriöse Geschichten und Sagen über Salzgitter vor. Sehr interessant!

Wir sind glücklich über die Begegnung mit Tobias Crins und bedanken uns ganz herzlich für seinen Besuch!

**Rüdiger Ludwig**, Seniorenkreis



## SENIOREN

### Eine Rosenmontagsfeier mit fröhlichem Gesang und lustigen Geschichten

Am 16. Februar 2026 fand unsere all-jährliche Rosenmontagsfeier im Seniorenkreis statt. Der Kaffeetisch war fröhlich mit bunten Papiergirlanden und Konfetti geschmückt, und einige Seniorinnen und Senioren zierte ein lustiges Hütchen, bunte Blütenketten, eine venezianische Augenmaske oder sogar eine Clownsnase!

Bei guter Laune und fröhlichem Gesang genossen wir dann Kaffee, Berliner und Buttermilchkuchen mit Mandeln.

Frau Funke, Frau Lux und Herr Ludwig lasen lustige Geschichten vor. Zwischendurch wurden noch einige Witze vorgelesen, zum Beispiel über das Thema „Senioren und neue Technik“. Gegen 16:30 Uhr neigte sich unsere Feier dem Ende. Wir beteten wie immer gemeinsam das „Vaterunser“ und sangen unser Abschiedslied „Kein schöner Land in dieser Zeit“.

#### Termine:

##### Wo?

Im Gemeindehaus, Gemeindesaal,  
Altstadtweg 6, 38259 Salzgitter

##### Wann?

Immer Montags um 14:30 Uhr am:  
27. April 2026  
18. Mai 2026  
27. Juli 2026

Bei Fragen bitte melden bei:  
Rüdiger Ludwig, Seniorenkreis  
Telefon: 05341/39 19 00



Festlichkeiten,  
Firmenveranstaltungen,  
Jubiläen, Trauerfeiern  
uvm.



Leo's Veranstaltungsräume  
Leonard Tantarn  
Zur Finkenkuhle 40 (Dreschel)  
38259 Salzgitter Bad

BEI FRAGEN ERREICHEN SIE UNS UNTER

**05345-9894192**

[WWW.LEOSVERANSTALTUNGSSERVICE.DE](http://WWW.LEOSVERANSTALTUNGSSERVICE.DE)

## Raum zum Leben

**AWO-Wohn- und Pflegeheim Am Eikel**



Senioren & Pflege

**Wohn- und Pflegeheim  
Am Eikel**

Am Eikel 11 | 38259 Salzgitter-Bad  
Telefon (05341) 9019-0 | [www.awo-bs.de](http://www.awo-bs.de)

## Rund um den Garten

GARTENARBEITEN aller Art

**Kai Schönemann**

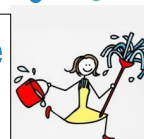
Luttersche Str. 12

38704 Liebenburg

Tel: 05346 / 3044433



## Haushaltshilfe gesucht



Unsere Haushaltshilfe zieht aus Salzgitter fort zurück in ihre Heimat.  
Deshalb

**sucht Familie Below eine Haushaltshilfe**

für 8 – 9 Stunden pro Woche

an zwei oder drei Vormittagen als Minijob in  
Salzgitter – Gitter.

Telefon: 0176 62519797



[sparkasse-hgp.de](http://sparkasse-hgp.de)

## Verstehen ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die  
Region und ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.

Wenn's um Geld geht





## Ruhestand? - oder weiter musikalisch bewegt?

Im November 2025 ist unser **Organist Stefan Schmidt** in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Wir wünschen ihm von Herzen alles Gute sowie Gottes Segen für die neue Lebensetappe!

Über mehrere Jahrzehnte hinweg hat er maßgeblich die kirchenmusikalische Arbeit am Kirchort Heilige Dreifaltigkeit gestaltet und geprägt. Dafür sind wir sehr dankbar!

Erfreulicherweise hat er uns in Trinitatis weiter zugesagt, Orgeldienste zu übernehmen sowie die Kantorei in HDF weiterzuführen. Darüber sind wir sehr froh, denn mit der Musik ist Verkündigung im Gottesdienst noch vielfältiger und schöner und berührt andere Sinne!

**Der Kirchenvorstand**

## Gitarrenkreis für alle „Wiedereinsteiger“

**Hast Du eine Gitarre zu Hause, die Staub ansetzt?  
Oder hattest Du mal eine und würdest gerne wieder spielen? Dann komm zu unserem neuen Gitarrenkreis!**

**Wir treffen uns am Montag, 20.04.2026 ab 16 Uhr im Gemeindesaal der HDF.**

(Genauere Zeit wird dann besprochen.)

Bei uns steht die Freude am gemeinsamen Musizieren im Vordergrund – ganz ohne Leistungsdruck. Wir graben das „alte Gelernte“ wieder aus. Einige Leihgitarren stehen zur Verfügung. Wir freuen uns auf Dich!

**Bettina Bode**

01514 / 1238259

**Tanja Rabsch**

0176 / 70221998

**Tobias Crins**

0176 / 62522669



## Konzert des Ensembles Barock\_Plus

**Sonntag, 26.04.2026, 17:00 Uhr,  
Ev. Kirche Hlg. Dreifaltigkeit, SZ Bad**

### Barock\_Plus:

Marie Erndl (Blockflöten), Tabea Wink (Blockflöten), Verena Spies (Barockcello) und Dominik Heidl (Cembalo) mit dem Programm „Les doux reflets de Versailles“

Inspiziert vom prunkvollen Spiegelsaal des Schlosses Versailles – einem Zentrum kultureller Strahlkraft unter Ludwig XIV. – widmet sich das Ensemble „Barock\_Plus“ musikalischen Werken, die weit über Frankreich hinaus Einfluss nahmen.

Mit Musik von Georg Friedrich Händel, Antonio Vivaldi, Marin Marais und François Couperin zeichnet das Ensemble ein klangvolles Porträt jener Zeit, in der höfische Tänze nicht nur Teil der Unterhaltung, sondern auch Ausdruck politischer und kultureller Macht waren.

Das Ensemble „Barock\_Plus“ zählt zu den vielversprechendsten jungen Formationen der Alten Musik. Innerhalb



© Foto:Taeseok Oh

kurzer Zeit wurde es mehrfach international ausgezeichnet und begeisterte Jury wie Publikum ausdrucksstarken Interpretationen.

[www.barock-plus.de](http://www.barock-plus.de)

## Posaunenchor Gitter

### Unsere Aktivitäten in der kalten Jahreszeit

Wenn die letzten kühlen Tage des Herbstes anbrechen, ist es beim Posaunenchor Gitter längst Tradition, nicht nur musikalisch unterwegs zu sein. Beim gemeinsamen **Boßeln** mit den Ortsvereinen zeigte sich einmal mehr: Gemeinschaft entsteht nicht nur im Probenraum. Mit viel Schwung, guter Laune und sportlichem Ehrgeiz wurde die Kugel gegen die Frauen der Dorfgemeinschaft über Feld und Flur bewegt – begleitet von herzhaftem Lachen und anregenden Gesprächen. Solche Begegnungen stärken den Zusammenhalt im Ort ebenso wie im Chor selbst.



Wenige Wochen später wurde es stiller, nachdenklicher. Am **Volkstrauertag** begleiteten wir die Kranzniederlegungen in Hohenrode und Gitter musikalisch. Unsere Choräle verliehen den Gedenkfeiern einen würdigen Rahmen und luden dazu ein, innezuhalten – ein Moment des gemeinsamen Erinnerns und der Hoffnung auf Frieden.



Mit dem Beginn der **Adventszeit** nahm unser musikalischer Kalender wieder Fahrt auf. Im Alten- und Pflegeheim Haus Glo-

ckenwinkel in Liebenburg erfüllten vertraute Weihnachtslieder die winterliche Luft und brachten die Zuhörerinnen und Zuhörer zum Mitsummen.



Auf den Weihnachtsmärkten in Gitter, Hohenrode und Sehlde durften wir die festliche Atmosphäre mitgestalten. Zwischen Lichterglanz und Tannenduft erklangen unsere Instrumente und erinnerten daran, worum es in dieser besonderen Zeit geht.



Ein fester Bestandteil unseres Advents ist auch das Kurrendblasen in Neuwallmoden. Von Station zu Station ziehend, brachten wir die Weihnachtsbotschaft direkt zu den Menschen – ein schöner Brauch, der Nähe schafft und Herzen öffnet.



Ein besonderer Höhepunkt war die Adventsmusik am 4. Advent in der Christuskirche in Gitter. In der gut besuchten und stimmungsvoll geschmückten Kirche verbanden sich festliche Weihnachtslieder aus vielen Ländern der Welt mit besinnlichen Texten zu einer wohltuenden Auszeit vom Vorweihnachtstrubel. Im Anschluss öffnete sich ein „Türchen“ des lebendigen Adventskalenders – eine Einladung zu Begegnung, Gespräch und Gemeinschaft bei warmem Licht und freundlichen Worten.



Den Abschluss des Jahres bildete die **Christvesper am Heiligen Abend**. Wenn sich die Kirche bis auf den letzten Platz füllt und die vertrauten Weihnachtschoräle erklingen, wird spürbar, wie Musik Menschen verbindet. Für viele gehört der Klang der Posaunen an diesem Abend einfach dazu – und auch für uns ist es jedes Mal ein bewegender Moment.

Nach diesen intensiven Wochen hat sich der Posaunenchor im Januar eine wohlverdiente Pause gegönnt. Doch lange blieb es nicht still: Aktuell proben wir bereits für den **Weltgebetstag der Frauen** und bereiten uns auf die geplante Teilnahme am **Landesposaunentag in Hornburg** vor – ein Ereignis, das viele Bläserinnen und Bläser aus der Region zusammenführen wird.

Zwischen Notenständer und Auftritt steht außerdem unsere **traditionelle Winterwanderung im Harz** auf dem Programm. Warm eingepackt, mit guter Laune und weitem Blick über die hoffentlich noch winterliche Landschaft werden wir die gemeinsame Zeit genießen – ganz ohne Instrumente, aber mit dem gleichen Gemeinschaftsgeist.

So klingt unser Jahr: mal fröhlich und schwungvoll, mal besinnlich und getragen – aber immer getragen von der Freude an der Musik und dem Miteinander.

Wer Lust hat, selbst einmal „reinzuhören“ oder mitzuspielen, ist herzlich eingeladen. Unsere Proben sind offen für alle, die Freude an Blechblasmusik und Gemeinschaft haben.

Kontakt über Michael Kabisch  
 chorleiter@pc-gitter.de ([www.pc-gitter.de](http://www.pc-gitter.de))

**Bernd Oloff**

## Herzlichen Glückwunsch zum zehnjährigen Jubiläum, liebe Pia-Cécile Kühne!

Seit zehn Jahren gestaltet Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne die musikalische Landschaft in der Propstei Salzgitter und insbesondere in unserer evangelischen Trinitatis-Gemeinde.

Der Kirchenvorstand gratuliert von Herzen, bedankt sich für so viel Engagement und Herzblut und freut sich auf zukünftige musikalische Highlights. Er überlässt die Laudationes Menschen, die intensiv mit Dir, liebe Pia, musikalisch zusammenarbeiten:



## Laudatio zum 10-jährigen Jubiläum unserer Chorleiterin Pia-Cécile Kühne Nicht nur eine Ansammlung von Stimmen

### Kantorei an St. Mariae-Jakobi

Welch ein besonderes Jubiläum: Seit zehn Jahren steht unsere Chorleiterin nun schon vor uns – und was für ein Glück das für uns ist! Zehn Jahre voller Proben, voller Konzerte – aber vor allem voller Engagement und Herzblut.

Wer sie kennt, weiß: Chorleitung ist für sie nicht einfach eine Aufgabe, sondern eine Berufung. Sie investiert unzählige Stunden, plant Programme, sucht Noten heraus, probt geduldig einzelne Passagen und findet doch immer wieder Zeit für jede und jeden von uns persönlich. Dieses Gefühl, gesehen und gehört zu werden, macht unseren Chor zu mehr als nur einer Ansammlung von Stimmen – es macht uns zu einer Gemeinschaft im wahrsten christlichen Sinne.

Das erste Halbjahr beschließen wir immer mit einem gemeinsamen Grillabend bei Chormitgliedern, das zweite Halbjahr endet traditionell mit unserem Weihnachtskonzert, zu dem Pia das Friedenslicht aus Bethlehem organisiert.

Pias Repertoire kennt kaum Grenzen: Von geistlicher Musik über Musicalmelodien bis hin zu Volksmusik und Schlagern – sie schafft es immer wieder, uns zu überraschen. In den vergangenen zehn Jahren haben wir unsere Fremdsprachenkenntnisse dadurch unglaublich erweitert. Neben den gängigen Liedern auf Englisch oder Kirchenlatein haben wir bereits gesungen auf Französisch, Schwäbisch, Schwedisch, Swahili u.v.m. Jede neue Saison bringt frische Ideen, neue Programme und besondere Auftritte. So planen wir bereits für Ostern, den Auftritt zum Sonntag Kantate (3.6.2026), zur Konfirmation und natürlich zum Altstadtfest.

Wir Sängerinnen und Sänger schätzen ihre Motivation und ihre Fähigkeit, aus vielen einzelnen Stimmen einen gemeinsamen Klang entstehen zu lassen. Und auch unser Publikum spürt jedes Mal, mit wie viel Freude und Hingabe sie musiziert und leitet. So haben wir durch Auftritte immer wieder neue Sängerinnen und Sänger gewinnen können, die auch Teil unserer Gemeinschaft sein wollten. Gestartet war Pia vor 10 Jahren mit nur 8 Sängerinnen, für die sie dreistimmige Sätze herausgesucht oder geschrieben hatte. Mittlerweile sind wir auf 28 Stimmen angewachsen und heißen donnerstags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Lange Wanne auch jederzeit weitere singfreudige Menschen willkommen.

**Liebe Pia, wir danken dir von Herzen für zehn Jahre voller Musik, Inspiration und Gemeinschaft. Wir freuen uns auf viele weitere Jahre, in denen du uns mit deiner Energie, deinem Humor und deiner musikalischen Leidenschaft begleitest.**

**Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum – und ein großes Dankeschön!**

**Daniela Happ, Kantorei an St. Mariae-Jakobi**



*Pia-Cécile Kühne beim Bürgersingen mit der Kantorei im Rosengarten am 1.6.2024*

### Orgelvespern

Ein weiteres Highlight sind Pia-Cécile Kühnes monatliche Orgelvespern. Sie verbinden Musik, Wort und eine Prise Humor auf ganz einzigartige Weise. Zwischen geistlichen Lesungen und eindrucksvollen Orgelklängen findet sich stets auch ein guter Witz – und genau diese Mischung aus Tiefe und Leichtigkeit ist zu ihrem Markenzeichen geworden. Sie zeigt uns damit, dass Musik nicht nur berühren, sondern auch verbinden und zum Lächeln bringen kann.

**Daniela Happ**

## Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne zum 10-jährigen Jubiläum Das goldene Blech zum Lobe Gottes zum Klingen bringen Eine Laudatio des Propsteiposaunenchores

Seit Oktober 2015 leitet Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne den Posaunenchor der Propstei Salzgitter. Aber wie macht man das eigentlich? Und was ist das Geheimnis einer gelungenen Darbietung? Stellen wir uns vor, die Musizierenden seien Piraten, und Pia kommandiere das Schiff. Da Piraten gierig auf Beute sind (d.h. die Musizierenden sind „gierig“ auf das Musikmachen), besteht die erste Aufgabe eher darin, die Piraten-Meute unter einen Hut zu bringen und dafür zu sorgen, dass alle ein gemeinsames Ziel verfolgen.

Hierzu braucht es viel Fingerspitzengefühl und Empathie, da jeder Pirat zunächst seine eigene Vorstellung hat, welchen Schatz er heben möchte. Und genau an dieser Stelle setzt Pia an, um mit viel Geduld und durch geschickte Planung das bestmögliche Ergebnis beim Beutezug zu erreichen.

Aber die Weltmeere halten für unser Piraten-Schiff auch viele überraschende Momente und manchmal auch richtig schwere See bereit. Hier heißt es, einen kühlen Kopf zu bewahren, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren und widrigen Umständen zu trotzen. (Plötzliche Änderungen des Programmablaufs kommen häufiger vor, als man als Außenstehende vermuten mag - und eine Gemeinschaft ohne Auflösungserscheinungen durch eine Pandemie zu geleiten, ist eine Herausforderung ersten Grades.)

Und immer und immer wieder heißt es bei allem Tun: An die Mannschaft denken! Kann ich unterstützen? Helfen vielleicht Snacks und Drinks? Gibt es Sorgen, Ängste, Nöte? Ist der Plan gut, sind alle an Bord, werden wir den nächsten Hafen sicher erreichen? Oder ändern wir doch lieber nochmal die Route, werfen



wir zwischendurch Ballast ab und gewinnen dadurch nochmal Zeit?

Diese Fragen beschäftigen Pia vor jeder Probe am Freitag und jedem Einsatz, der bevorsteht. Und in den letzten zehn Jahren ist ihr immer hervorragend gelungen, das goldene Blech zum Lobe Gottes und zur Freude der Menschen zum Klingen zu bringen! Chapeau!

Wir freuen uns riesig auf die nächsten 10+ Jahre! (Und was hat es nun mit den Piraten auf sich? Im Zuge ihrer Bewer-

bung 2015 auf die Stelle in Salzgitter-Bad hatte Pia für die Unterrichts-Probe mit dem Posaunenchor Filmmusik aus dem Piraten-Abenteuer „Fluch der Karibik“ ausgewählt.)

### Propsteiposaunenchor Salzgitter

**ORGEL- UND KLAVIERMUSIK  
ZUR STERBESTUNDE JESU**

**Karfreitag, den 03. April 2026 um 15:00 Uhr  
in der St.-Mariae-Jakobi-Kirche, Salzgitter-Bad**

Mit tiefgründig atmosphärischer und trostspendender Musik sowie mit meditativen Texten und Gebeten wollen wir des Geschehenen gedenken, gestärkt daraus aufstehen und auf Ostern und die Auferstehung weiter zugehen. Lassen Sie uns diesen Weg bis Ostern bitte gemeinsam begehen. Danke!

Pfarrerin Dagmar Janke, Liturgin  
Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne, Orgel & Klavier

**MUSIKALISCHE ORGELVESPER**

zum Thema: „Herzlichen Glückwunsch!“

**Samstag, den 23. Mai 2026, um 18:00 Uhr  
in der St.-Mariae-Jakobi-Kirche, Salzgitter-Bad**

An diesem Wochenende feiern wir das Pfingstfest. Es gilt als Geburtsfest der Kirche. Mit der Sendung des Heiligen Geistes wurden die Jünger befähigt, Jesu Botschaft weltweit zu verbreiten. Das ist der Beginn der christlichen Mission. Darum lassen Sie uns gemeinsam Geburtstag feiern, das Fest der Kirche, aber auch unser eigenes Geburtsfest zum Leben!

Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne, Orgel & Klavier

**GROSSE ORCHESTRALE SOMMERSERENADE-**

ein Klangfest voller Inspiration, Freude und Harmonie

**Mittwoch, den 24. Juni 2026, um 19:00 Uhr  
in der St.-Mariae-Jakobi-Kirche, Salzgitter-Bad**

Verpassen Sie bitte nicht dieses große und vielseitige Eröffnungskonzert zum diesjährigen 48. Altstadtfest in Salzgitter-Bad. Das Louis-Spohr-Orchester wird ein musikalisches Feuerwerk an klanglicher Vielfalt sowohl in der Art der Besetzungen als auch in der musikalischen Interpretation unter Beweis stellen. Musikalische Leichtigkeit kann aber nur durch sehr akribische Präzision entstehen, welche sich die Musiker/-innen des Louis-Spohr-Orchesters unter der musikalischen Leitung von Prof. Tobias Rokahr auf die Fahnen geschrieben haben. Der Eintritt ist frei!

Louis-Spohr-Orchester, Braunschweig  
Prof. Tobias Rokahr, musikalische Leitung  
Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne,  
Orgel/Klavier und Moderation

**„SINGE - LEBE - LACHE!“  
EIN MUSIKALISCHES FEST FÜR DIE SINNE!**

**Freitag, den 26. Juni 2026, um 18:00 Uhr  
in der St.-Mariae-Jakobi-Kirche, Salzgitter-Bad**

Lassen Sie sich entführen in eine Welt voller Lebensfreude und beschwingter Melodien! Freuen Sie sich auf ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm mit eingängigen Melodien und mitreißenden Harmonien, das für gute Laune sorgt. Erleben Sie mit uns das Leben in vollen Zügen! Lassen Sie den Alltag hinter sich, und genießen Sie die Atmosphäre voller Frohsinn, Gemütlichkeit und einem unbeschwerten Miteinander. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen! Eintritt frei! Sehr herzliche Einladung zu fröhlichem Wort und lebendiger Musik!

Kantorei an St. Mariae-Jakobi  
Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne,  
Leitung/Klavier und Moderation

**KONZERT DER BEIDEN ORCHESTER  
DER MUSIKSCHULE SALZGITTER**

über das Rosenwochenende „Laetare!“

**Sonntag, den 31. Mai 2026, um 17:00 Uhr  
in der St.-Mariae-Jakobi-Kirche, Salzgitter-Bad**

Die beiden Streichorchester der städtischen Musikschule Salzgitter präsentieren Werke aus unterschiedlichen Stilrichtungen und Epochen, die alle ein "magisches" Thema vertonen.

So kann man die Magie eines Feuerwerks genauso erleben, wie die wundervollen Klänge der Zauberflöte.

Auch Filmmusik mit ihren übernatürlichen Helden wird zu hören sein. Die Schülerinnen und Schüler werden unter anderem Musik aus den Filmen "Pippi Langstrumpf" und "Harry Potter" erklingen lassen.

Der Eintritt ist frei!

Kammerorchester und Streichholzorchester  
der Musikschule Salzgitter  
Anna Godesberg, musikalische Gesamtleitung

**„LEBENSFREUDE MIT RHYTHMUS -  
BLÄSERKLÄNGE VOLLER ENERGIE“**

**Samstag, den 27. Juni 2026, um 18:00 Uhr  
in der St.-Mariae-Jakobi-Kirche, Salzgitter-Bad**

Wir laden Sie sehr herzlich zu einem unvergesslichen Nachmittag voller Klänge, Energie und Lebensfreude ein!

Freuen Sie sich auf Musik, u.a. von ABBA und Michael Jackson, auf Filmmusik, und auf einen großen Blumenstrauß voller Ohrwürmer und bestimmt auch auf die eine oder andere Überraschung.

Gemeinsam feiern wir ein Fest voller musikalischer Leidenschaft und Abenteuer!

Der Eintritt ist frei!

Propsteiposaunenchor Salzgitter-Bad  
Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne,  
Leitung/Orgel und Moderation

**Gottesdienste mit besonderer Musik:**

**Karsamstag, den 04. April 2026, um 23:00 Uhr,**

St.-Mariae-Jakobi-Kirche, SZ-Bad  
Musikalische Osternacht mit erweckender und lebensbejahender Chormusik

Pastor Tobias Crins,

Kantorei an St. Mariae-Jakobi,

Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne, Leitung und Orgel

**Sonntag „Kantate - Singet“,  
den 03. Mai 2026, um 10:00 Uhr,**

St.-Mariae-Jakobi-Kirche

Festgottesdienst mit lebendiger, mitreißender und bewegender Chormusik

Lassen Sie sich von ausgewählten neuen Liedern aus dem noch nicht erschienenen „Neuen Gesangbuch“ inspirieren.

Pastor Tobias Crins,

Kantorei an St. Mariae-Jakobi,

Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne, Leitung und Orgel

**Donnerstag, den 14. Mai 2026, um 11.00 Uhr,**

an der Kirche in Salzgitter - Ohlendorf

Musikalischer Open-Air-Himmelfahrtsgottesdienst mit dem Propsteiposaunenchor Salzgitter-Bad,

Pfarrer Johannes Engelmann,

Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne (Leitung)

**Pfingstmontag, den 25. Mai 2026, um 11.00 Uhr,**

Marktplatz Salzgitter-Bad

Ökumenischer Pfingstgottesdienst auf dem Marktplatz

mit ökumenischer Pfingstprojekt-Band,

dem Propsteiposaunenchor Salzgitter-Bad,

Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne (Leitung)

**Sonntag, den 07. Juni 2026, um 10.00 Uhr,**

in der Martin-Luther-Kirche, Salzgitter-Bad

Konfirmation mit der Kantorei an St. Mariae-Jakobi

(Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne, Leitung)

und Pastorin Dagmar Janke

## ÖKUMENE

### WELTGETETSTAG 2026: NIGERIA

#### „Kommt! Bringt eure Last.“

Beispielhafte Ökumene weltweit und vor Ort

#### Weltgebetstag?

Durch den Weltgebetstag bekommen wir jedes Jahr aufs Neue Gelegenheit, in vielfältiger Weise über den eigenen Tellerrand zu schauen: Zum einen, weil wir ein Land kennenlernen dürfen, in dem wir meistens noch nicht waren und über das wir auch nur wenig wissen. Zum anderen, weil an der Gebetsordnung immer ein ökumenisches Vorbereitungsteam des „Gastlandes“ arbeitet.

In diesem Jahr ist es Nigeria, das bevölkerungsreichste Land Afrikas mit 230 Mio. Bewohner\*innen und zudem das Land mit der jüngsten Bevölkerung weltweit.

Trotz vieler Probleme in ihrem Land setzen die nigerianischen Frauen mit ihrem Motto „Kommt! Bringt eure Last.“ (Mt 11,27) etwas dagegen: Sie halten an ihrem Glauben fest und schöpfen Hoffnung aus Jesu Botschaft. Das ist beispielhaft! Lassen wir uns von dieser Haltung inspirieren!



#### Weltgebetstag in Salzgitter-Bad

In Salzgitter-Bad ist es schon gute Tradition, dass die röm. katholischen, ev. lutherischen sowie baptistischen Christinnen und Christen miteinander den Gottesdienst vorbereiten und feiern.

In diesem Jahr fanden sich im Gemeindesaal der kath. Christ-König-Gemeinde, neben der dreiköpfigen Musikgruppe aus der baptistischen Gemeinde, noch weitere 16 Frauen im Team zusammen, die den Gottesdienst informativ und lebhaft gestalteten.

Mit allen Sinnen hat das Vorbereitungsteam uns das fremde Land erfahrbar gemacht, und seine Begeisterung ist auf die



Besucher\*innen übergelassen. Nach dem Gottesdienst konnte man leckere nigerianische Köstlichkeiten probieren und sich miteinander im Gespräch über Land und Leute austauschen. Die fröhliche Gemeinschaft aller in diesem Gottesdienst bewirkte, dass jede/r ermutigt sowie mit Geist und Essen gestärkt in ihren/seinen Alltag zurückkehren konnte.

**Beate Köbrich**



#### Weltgebetstag in Gitter und Hohenrode

In die Christuskirche in Gitter luden die Frauen des Weltgebetstageteams der Frauenhilfe Gitter und Hohenrode ein. Auch hier gestalteten katholische und evangelische Christinnen für 54 Teilnehmende einen Gottesdienst, in dem das Land Nigeria durch Kleidung, Speise und Getränke erfahrbar wurde. Am Buffet halfen auch tatkräftig Günter Schulz und Michael Bayer, der eigens aus Osterwieck anreiste und Cocktails mixte. Heiter, aber auch nachdenklich stimmte inhaltlich dieser besondere „nigerianische Gottesdienst“, der musikalisch passend von Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne und dem Posaunenchor Gitter gestaltet wurde.

Die Wirklichkeit von Frauen in dieser Welt ist vielseitig und immer wieder neu zu entdecken; dieses Erkenntnis haben wir auch an diesem Weltgebetstag in unseren Herzen bewegt.

**Waltraud Schulz**



## Weltgebetstag in Groß Mahner

Die Frauenhilfe in Groß Mahner feierte nachmittags bei Kaffee und Gebäck den Weltgebetstag ganz familiär in der großen Diele von Ilse Hartung. Den Tisch hatten die 12 Frauenhilfeschwestern aufwendig dekoriert: Auf großen vierblättrigen Kleeblättern standen Impulse vom WGT-Arbeitsheft, wie „unseren Glauben bekräftigen“ oder „Zeiten zum Vertrauen“. Wir lasen gemeinsam Texte der nigerianischen Frauen aus dem Weltgebetstagsheft, waren ihnen somit nahe und mit ihnen einig: Es ist ein Geschenk, die eigene Lebenslast abzugeben.

**Ilse Hartung**

## Ausblick:

In 2027 wird das internationale Weltgebetstagskomitee für weltweiten Frieden und Gerechtigkeit eine Gebetsordnung erstellen. Die Weltgebetstagkerze ist an die Teamerinnen der ev. luth. Trinitatisgemeinde übergeben worden.



## Pfingstnovene 2026

In der Zeit **vom 18.5. bis 22.5.2026** findet wieder die Pfingstnovene statt.

**Ort:** Katholische Kirche St. Marien in Salzgitter-Bad  
**Beginn:** 20:00 Uhr

Gruppen aus den Gemeinden Trinitatis, St. Marien und den Baptisten werden uns begleiten auf dem Weg zum Pfingstfest. Die Andachten stehen in diesem Jahr unter dem Motto:  
**ZUSAMMENWACHSEN**

Herzliche Einladung dazu. Wir freuen uns auf Sie!

**Edeltraut Kassebaum**  
Ökumenische Initiative

## ANGEBOTE FÜR SENIOREN

### TURNGRUPPE

#### **Arche 4, Martin-Luther-Platz**

Dienstags, 10:00 - 11:00 Uhr  
Ursula Freytag  
05341 / 3 60 83

### BEGEGNUNG UND BEWEGUNG

#### **St. Mariae-Jakobi, Altstadtweg 6**

Termine nach Absprache  
Montags, 10:00 Uhr  
Doris Sieker  
05341 / 39 40 34

### SENIORENTREFF

#### **St. Mariae-Jakobi, Altstadtweg 6**

Montags, 14:30 Uhr  
27.04. / 18.05. / 27.07.  
Rüdiger Ludwig  
05341 / 39 19 00

## ANGEBOTE FÜR KINDER

### NÄHKURS FÜR KINDER AB 10 JAHREN

#### **Gnadenkirche**

Freitags 14:30 Uhr  
Carmen Longwitz  
05341 / 39 05 52

### KINDERGOTTESDIENST - TEAM

#### **Gitter-Hohenrode**

Treffen nach Vereinbarung  
Susanne Bernhard  
0151 / 18 51 51 62  
Laura Schmidt  
0151 / 26 59 43 50

### KINDERGOTTESDIENST - TEAM

#### **Heilige Dreifaltigkeit**

Dienstags, nach Vereinbarung  
Andrea Below  
05341 / 8 76 87 81

### KINDERKIRCHE

#### **Heilige Dreifaltigkeit**

Samstags 9:30 - 12:00 Uhr  
09.05. / 13.06.  
Pfarrerin Andrea Below

### TEAM KINDERKIRCHE

#### **Groß Mahner**

Anne Groß 0171 / 11 02 785  
Astrid Reupke 0171 / 73 07 006  
neue Teammitglieder willkommen

## ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE

### VORKONFIRMANDENUNTERRICHT

#### **Heilige Dreifaltigkeit**

Ab 11.06. alle zwei Wochen  
Pfarrer Tobias Crins  
0176 / 62 52 26 69  
Pfarrerin Dagmar Janke  
05341 / 3 57 28

### HAUPTKONFIRMANDENUNTERRICHT 1

#### **Heilige Dreifaltigkeit**

Konfirzeit 28.04.-03.05.  
Gruppe Pfarrerin Marlen Below  
05341 / 3 57 28

### HAUPTKONFIRMANDENUNTERRICHT 2

11.04.26, 9-13 Uhr Konfitag in der Arche 4  
12.04.26, 10 Uhr Vorstellungs GD Kirche Gr. Mahner. Anschließend Infos, Absprachen mit den Eltern.  
06.06.26, 18 Uhr GD mit Abendmahl zur Konfirmation St. Mariae-Jakobi Kirche  
07.06.26, 10 Uhr Konfirmation in der Martin-Luther-Kirche  
Gruppe Pfarrerin Dagmar Janke  
05341 / 90 47 61

### JUGENDGRUPPE

#### **St. Mariae-Jakobi, Lange Wanne 56**

Treffen nach Absprache  
Sarina Langkopf  
05341 / 84 87 24

## ALLGEMEINE GEMEINDE-VERANSTALTUNGEN

### KIRCHENVORSTAND TRINITATIS

Dienstags 19:00 Uhr  
14.04. / 12.05. / 09.06. 2026  
Altstadtweg 6  
Beate Köbrich  
05341 / 39 83 55

### BESUCHSDIENST

#### **Arche 4, Martin-Luther-Platz**

Treffen nach Absprache  
Martin-Luther-Platz 6  
Nina Knischewski  
nina@knischewski-net.de

### FRAUENTREFF

#### **Gnadenkirche**

jeden 1. Mittwoch im Monat 18:30 Uhr  
Carmen Longwitz  
05341 / 39 05 52

### MÄNNERBASTELKREIS

#### **Kita Rasselbande Burgstraße 12**

nach Absprache,  
Jörg Longwitz  
05341 / 39 05 52

### NÄHKURS

#### **Gnadenkirche**

Donnerstags 19:00 Uhr  
Carmen Longwitz  
05341 / 39 05 52

### GRUPPE MITEINANDER

#### **St. Mariae-Jakobi, Lange Wanne 56**

Mittwochs, 18:00 - 20:00 Uhr  
25.03.  
Weitere Termine nach Vereinbarung  
Brigitte Hornig  
05341 / 39 14 55

### SKATGRUPPE DER TRINITATIS-GEMEINDE

#### **St. Mariae-Jakobi, Lange Wanne 56**

Treffen: einmal im Monat  
Momentan ist unsere Gruppe voll ausgelastet. Bei Interesse bitte dennoch melden. Wir informieren Sie, wenn wieder ein Platz am Skattisch frei wird.  
Werner Kubitza  
Mail: werner.kubitza@web.de  
Volker Sturm  
Mail: volkersturm43@gmail.com

### MITEINANDER UNTERWEGS

#### **Heilige Dreifaltigkeit**

Dienstag, 18:00 Uhr  
Jeden vierten Dienstag im Monat nach Absprache  
Gudrun Münch  
05341 / 39 08 99

### GEMEINDEFRÜHSTÜCK

#### **Heilige Dreifaltigkeit**

Donnerstags, 09:30 Uhr,  
26.03. / 30.04. / 28.05. / 25.06.  
05341 / 3 22 65

### GLAUBENSKURS

#### **Heilige Dreifaltigkeit**

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 18:00 bis 19:00 Uhr nach Absprache  
Pfarrerin Marlen Below

### YOGA

#### **Heilige Dreifaltigkeit**

Donnerstags, 18:30 Uhr nach Absprache  
Frau Keuenhoff

### CHRISTLICHE MOTORRADFAHRER/INNEN - ACM

#### **Heilige Dreifaltigkeit**

Erster Dienstag im Monat, 19:30 Uhr  
Tina Wachter, Benedikt Nötel  
post@acm-bs.de

## FRAUENHILFE

**FRAUENHILFE GITTER / HOHENRODE**  
**Gemeinderaum Christuskirche Gitter**  
 um 15:00 Uhr  
 01.04. / 06.05. / 03.06. / 01.07.  
 Waltraud Schulz  
 05341 / 3 49 80

**FRAUENHILFE ST. MARIAE-JAKOBI**  
**St. Mariae-Jakobi, Altstadtweg 6**  
 Mittwochs um 15:00 Uhr  
 01.04. / 06.05. / 03.06. / 01.07.2026  
 Margot Bischoff  
 05341 / 3 55 79

**FRAUENHILFE HEILIGE DREIFALTIGKEIT**  
**Heilige Dreifaltigkeit**  
 Mittwochs um 14:30 Uhr  
 Jeden zweiten Mittwoch im Monat  
 08.04. / 13.05. / 10.06.  
 Christina Schunke  
 05341 / 3 19 02

**FRAUENHILFE GROSS MAHNER**  
**Dorfgemeinschaftshaus**  
 1. Mittwoch des Monats, 15:00 Uhr  
 Ilse Hartung  
 05341 / 3 23 68

## MUSIK

**POSAUNENCHOR GITTER**  
**Gemeinderaum Kirche Gitter**  
 Donnerstags, 19:00 - 20:30 Uhr  
 Michael Kabisch  
 chorleiter@pc-gitter.de  
 www.pc-gitter.de

**KANTOREI**  
**St. Mariae-Jakobi, Lange Wanne 56**  
 Donnerstags, 19:30 Uhr  
 Termine nach Absprache  
 Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne  
 0531 / 87 34 71

**PROPSTEIPOSAUNENCHOR**  
**St. Mariae-Jakobi, Lange Wanne 56**  
 Freitags, 19:30 Uhr  
 Termine nach Absprache  
 Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne  
 0531 / 87 34 71

**KANTOREI**  
**Heilige Dreifaltigkeit**  
 Montags, 19:30 Uhr  
 Dr. Stefan Schmidt  
 amira0501@posteo.de

**SÖLTER KINDER**  
**Heilige Dreifaltigkeit**  
 Mittwochs, 17:20 Uhr  
 außer in den Schulferien  
 nach Absprache  
 Christel Rittner  
 05341 / 3 54 71

**SÖLTER XXL**  
**Heilige Dreifaltigkeit**  
 Mittwochs, 18:45 Uhr  
 außer in den Schulferien  
 nach Absprache  
 Christel Rittner  
 05341 / 3 54 71

**GITARRENKREIS FÜR WIEDEREINSTEIGER**  
**Heilige Dreifaltigkeit**  
 Ab Montag 20.04., 16:00-18:00 Uhr  
 außer in den Schulferien  
 Bettina Bode  
 01514 / 1238259  
 Tanja Rabsch  
 0176 / 70221998

**KIRCHENBAND**  
**Heilige Dreifaltigkeit**  
 Mittwochs, 18:30 Uhr  
 Pfarrerin Marlen Below  
 05341 / 3 57 28

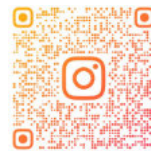
## SONSTIGES

**SELBSTHILFEGRUPPE FÜR  
 ÄNGSTE UND DEPRESSIONEN**  
**Gnadenkirche,**  
**Burgstraße 40**  
 Montags, 18:00 - 20:00 Uhr  
 Ralf 0175 / 5 32 24 44

**AA (ANONYME ALKOHOLIKER)**  
**DIENSTAGSGRUPPE**  
**Gnadenkirche,**  
**Burgstraße 40**  
 Dienstags, 19:00 - 21:00 Uhr  
 Dieter 0 53 41 / 33 10 25

**AWO SALTO SUCHTHILFE**  
 Suchtberatung und Suchttherapie  
 Nebenstelle Salzgitter Bad  
**Friedrich-Ebert-Straße 57**  
 Dienstags und Donnerstags  
 Termine nach telefonischer Vereinbarung:  
 05341 - 2 67 52 16 oder  
 05341 - 188 59 75

**REDAKTIONSTREFFEN EFA 48**  
**St. Mariae-Jakobi, Altstadtweg 6**  
 Montag, 12.01.2026, 16:00 Uhr



@TRINITATIS\_SZ\_BAD



**sämtliche Termine unter Vorbehalt  
 oder nach Absprache**



**Neue E-Mail-Adresse!**  
Statt wie bisher unter [trinitatis.sz.pfa@lk-bs.de](mailto:trinitatis.sz.pfa@lk-bs.de)  
erreichen Sie uns künftig unter  
**[trinitatis.sz.buero@lk-bs.de](mailto:trinitatis.sz.buero@lk-bs.de)**

## Anzusprechende für TRINITATIS

### ■ PFARRAMT TRINITATIS

#### **PfarrerIn**

Marlen Below  
05341 / 3 57 28  
[marlen.below@lk-bs.de](mailto:marlen.below@lk-bs.de)

#### **PfarrerIn**

Dagmar Janke  
05341 / 90 47 61  
[dagmar.janke@lk-bs.de](mailto:dagmar.janke@lk-bs.de)

#### **Pfarrer**

Tobias Crins  
0176 / 62 52 26 69  
[tobias.crins@lk-bs.de](mailto:tobias.crins@lk-bs.de)

### ■ POSTADRESSE TRINITATIS

Altstadtweg 6  
38259 Salzgitter  
05341 / 8 16 20  
[trinitatis.sz.buero@lk-bs.de](mailto:trinitatis.sz.buero@lk-bs.de)

### ■ BANKVERBINDUNG

Ev.-luth. Propsteiverband Ostfalen  
DE 79 2505 0000 0003 8082 50  
BIC: NOLADE2HXXX  
Trinitatis: RT 843

### ■ KOORDINATORIN GEMEINDEARBEIT

Tina Wachter  
Altstadtweg 6  
38259 Salzgitter  
0179 / 69 77777  
[tina.wachter@lk-bs.de](mailto:tina.wachter@lk-bs.de)

## Gemeindeleitung

### ■ GESCHÄFTSFÜHRUNG

Tina Wachter  
0179 / 69 77777  
[tina.wachter@lk-bs.de](mailto:tina.wachter@lk-bs.de)

### ■ 1. VORSITZENDE

Beate Köbrich  
05341 / 39 83 55  
[beate.koebrich@lk-bs.de](mailto:beate.koebrich@lk-bs.de)

### ■ 2. VORSITZENDER

Stefanie Kraus  
xxxx / xxx xx xx  
[stefanie.kraus@lk-bs.de](mailto:stefanie.kraus@lk-bs.de)

### ■ KIRCHENVORSTAND

Juliane Borck  
Bettina Cassel  
Heiner Görk  
Hannes Holzhauser  
Hans Kasinger  
Beate Köbrich  
Stefanie Kraus  
Annette Meyer  
Christina Schunke

## Gemeindebüros (für alle)

#### **Petra Kubitz**

**Altstadtweg 6  
38259 Salzgitter**  
05341 / 8 16 20  
[trinitatis.sz.buero@lk-bs.de](mailto:trinitatis.sz.buero@lk-bs.de)  
Mo, Mi, Fr. 10:00-12:00h  
Mi auch 12:30 -16:30h

#### **Heike Glomba**

**Martin-Luther-Platz 4  
38259 Salzgitter**  
05341 / 3 42 80  
[noah.sz.buero@lk-bs.de](mailto:noah.sz.buero@lk-bs.de)  
Mo, Di, Fr 9:00-12:00h  
Do 16:00-18:00h

#### **Anja Meyer**

**Fr.-Ebert-Str. 42  
38259 Salzgitter**  
05341 / 3 22 65  
[dreifaltigkeit.sz.buero@lk-bs.de](mailto:dreifaltigkeit.sz.buero@lk-bs.de)  
Mo 11:00-17:00h  
Mi 9:00-15:00h  
Fr 9:00-13:00h

#### **Service und Kontaktstelle Arche 4**

**Heike Glomba  
Martin-Luther-Platz 4  
38259 Salzgitter**  
05341 / 3 42 80  
[heike.glomba@lk-bs.de](mailto:heike.glomba@lk-bs.de)  
Mo, Di, Fr 9:00-12:00h  
Do 16:00-18:00h

## Ev. Jugend

### ■ PROPSTEIJUGENDDIAKONIN

Bettina Speer

#### **Anschrift**

Martin-Luther-Platz 4  
38259 Salzgitter

#### **Homepage**

[www.evj-salzgitter.de](http://www.evj-salzgitter.de)

#### **Email**

[ev-jugend.salzgitter@lk-bs.de](mailto:ev-jugend.salzgitter@lk-bs.de)

**Öffnungszeiten Propsteijugendbüro**  
nach Absprache

#### **Telefon**

05341 / 39 23 49

#### **Mobil**

0176-44557955

#### **Instagram**

evj-salzgitter und juz.d7

#### **Facebook**

Ev. Jugend Salzgitter



## Kirchen

- **ST.-MARIAE-JAKOBI-KIRCHE (ALTSTADTKIRCHE)**  
Altstadtweg 6  
38259 Salzgitter-Bad  
Buslinie 603, Haltestelle Bohlweg  
Buslinie 612, 613,  
Haltestelle Kaiserstraße
- **CHRISTUSKIRCHE**  
Tweete 23  
38259 Salzgitter-Gitter  
Buslinie 611, Haltestelle SZ-Gitter Ort
- **GNADENKIRCHE**  
Burgstraße 40  
38259 Salzgitter-Bad  
Buslinie 612, Haltestelle Waldschule
- **GROSS MAHNER**  
Südring  
38259 Salzgitter Groß-Mahner  
Buslinie 860, Haltestelle Südring
- **HEILIGE DREIFALTIGKEIT**  
Friedrich Ebert Straße 42  
38259 Salzgitter-Bad  
Buslinie 611, 612, 613  
Haltestelle Friedrich-Ebert-Straße
- **MARTIN-LUTHER-KIRCHE**  
Martin-Luther-Platz 4  
38259 Salzgitter-Bad  
Buslinie 610, 611, 612, 613  
Haltestelle Martin-Luther-Platz

## Musikalisches Leben

- **Marlen Below**  
**Kirchenband**  
05341 / 3 57 28
- **Michael Kabisch**  
**Posaunenchor Gitter**  
chorleiter@pc-gitter.de  
www.pc-gitter.de
- **Pia-Cécile Kühne,**  
**Propsteikantorin**  
**Kantorei an St.Mariae-Jakobi,**  
**Propsteiposaunenchor SZ-Bad**  
www.ppcszbad.de  
0531 / 87 34 71
- **Dr. Reinhold Poethke**  
**Organistin**
- **Christel Rittner**  
**Sölter Kinder / XXL**  
05341 / 3 54 71
- **Dr. Stefan Schmidt**  
**Organist**  
**Kantorei Hlg. Dreifaltigkeit**  
amira0501@posteo.de

## Kindergärten

- **BLÜTENWEG 5**  
**Leitung:** Kerstin Kreismer  
**Bürozeiten:** Mo und Di 13-15:00 h  
05341 / 3 11 06  
mariae.sz.kita@lk-bs.de
- **HUBERTUSSTRASSE**  
**Leitung:** Kerstin Bendisch-Franz  
05341 / 3 62 30  
dreifaltigkeit.sz.kita@lk-bs.de
- **EV. KINDERTAGESSTÄTTE KUNTERBUND**  
Martin-Luther-Platz 5A  
**Leitung:** Dennis Gläser  
05341 / 39 19 99  
noah.sz.kita-kunterbund@lk-bs.de
- **EV. KINDERKRIPPE KUNTERBUND**  
Martin-Luther-Platz 4  
**Leitung:** Dennis Gläser  
05341 / 876 06 70  
noah.sz.kita-kunterbund@lk-bs.de
- **EV. FAMILIENBEGEGNUNGS- HAUS RASSELBANDE**  
Burgstraße 43  
**Leitung:** Sabine Dießel  
05341 / 847 93 90  
noah.sz.kita-rasselbande@lk-bs.de

## Ev. Friedhöfe

### Kontakt über die Gemeindebüros

- **ALTSTADTFRIEDHOF**  
Nord-Südstraße, 38259 Salzgitter
- **FRIEDHOF GITTER**  
Friedhofsweg, 38259 Salzgitter
- **FRIEDHOF GR. MAHNER**  
L 510, 38259 Salzgitter  
(Ortsausgang Richtung Liebenburg)
- **FRIEDHOF HOHENRODE**  
Am Feldberg, 38259 Salzgitter

## Küster und Küsterinnen

- **CHRISTUSKIRCHE**  
05341 / 3 42 80
- **GNADENKIRCHE**  
Regina Neumann  
01511 / 69 777 14
- **GR. MAHNER**  
Andrea Lipper  
0160 / 208 60 69
- **HEILIGE DREIFALTIGKEIT**  
Hartmut Rittner  
05341 / 398 86 34
- **MARTIN-LUTHER-KIRCHE**  
Regina Neumann  
01511 / 69 777 14
- **ST.-MARIAE-JAKOBI-KIRCHE (ALTSTADTKIRCHE)**  
Frieda Michejenko  
05341 / 3 70 87  
01517 / 435 74 95



## Was mich bewegt

Man muss den Dingen  
Die eigene, stille,  
ungestörte Entwicklung lassen,  
die tief von innen kommt,  
und durch nichts gedrängt  
oder beschleunigt werden kann;  
alles ist austragen -  
und dann Gebären...

Reifen wie der Baum,  
der seine Säfte nicht drängt  
und getrost in den Stürmen  
des Frühlings steht,  
ohne Angst,  
dass dahinter kein Sommer  
kommen könnte.  
Er kommt doch!

Aber er kommt nur zu den Geduldigen,  
die da sind,  
als ob die Ewigkeit vor ihnen läge,  
so sorglos still und weit ...

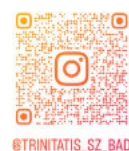
Man muss Geduld haben,  
gegen das Ungelöste im Herzen,  
und versuchen, die Fragen selber lieb zu haben,  
wie verschlossene Stuben,  
und wie Bücher, die in einer sehr fremden Sprache  
geschrieben sind.

Es handelt sich darum, alles zu leben.  
Wenn man die Fragen lebt,  
lebt man vielleicht allmählich,  
ohne es zu merken,  
eines fremden Tages in die Antwort hinein.

Rainer Maria Rilke

### **Pfarrer und Pfarrerinnen der Gemeinde TRINITATIS:**

- Pfarrerin Marlen Below, Tel. 05341 / 3 57 28
- Pfarrer Tobias Crins, Tel. 0176 / 62 52 26 69
- Pfarrerin Dagmar Janke, Tel. 05341 / 90 47 61



@TRINITATIS\_SZ\_BAD

